Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 2 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 321. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Mittwoch, den 14. Juli.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Der Kampf um den Nordpol.

Die Aufmerksamkeit der ganzen gebildeten Welt wendet sich soeben der an der Nordwestecke von Spitzbergen gelegenen kleinen dänischen Insel zu, von der aus der kühne Luftschiffer Andrée seinen verwegenen Flug nach dem Nordpol ausführen will oder, während wir diese Zeilen schreiben, vielleicht schon ausgeführt hat. Mit gespanntem Interesse muß man den Nachrichten über den Ausgang des Unternehmens entgegensehen, die selbstverständlich erst geraume Zeit nach vollbrachter That bei uns eintreffen werden. Bereits im Vorjahre hatte Andrée dasselbe Unternehmen geplant, zu dessen Ausführung er jetzt fest entschlossen war. Das Unternehmen war voriges Jahr zu spät ins Werk gesetzt worden. Erst am 27. Juli waren die Füllung des Ballons und die sonstigen Vorbereitungen beendigt worden, sodaß die Expedition die gerade im Juli auftretenden südlichen Winde, die für den Flug des Ballons erforderlich sind, versäumt hatte. Um dieselbe Zeit, wo man damals in fieberhafter Spannung den Nachrichten über die Andrée'sche Expedition entgegensah, traf am 13. August 1896 in Norwegen die Freudenkunde von der Rückkehr des fast schon verloren geglaubten Nordpolfahrers Fritjof Nansen ein. Nansen hatte viel, aber den Nordpol nicht erreicht. Bis weit über den 86. Grad nördlicher Breite war der kühne Forscher vorgedrungen, sodaß ihn nur noch gegen 46 deutsche Meilen von dem letzten ersehnten Ziele trennten. Was Nansen vergeblich versucht hatte, diese letzte eisstarrende Strecke zu durchmessen, will Andrée auf dem gefährlichen Pfad durch das Reich der Lüfte versuchen.

Nach den aus Spitzbergen eingetroffenen Nachrichten war der Ballon seit dem 30. Juni vollkommen reisefertig, sodaß die Abfahrt wenige Stunden nach dem Eintritt einer kräftigen, südlichen Windrichtung erfolgen konnte. Nach den meteorologischen Beobachtungen in Stockholm stellten sich die Aussichten für das Eintreffen südlicher Winde auf der Andrée'schen Station am günstigsten für die erste Hälfte des Juli. Die stärkste Wahrscheinlichkeit spricht also dafür, daß die Expedition zur Zeit Spitzbergen schon verlassen hat. An der Fahrt nehmen drei Personen theil, außer dem Oberingenieur Andrée sein Gehülfe Nils Strindberg und der Ingenieur Fränkel. Sicherheitshalber war als vierter noch Lieutenant Swedenborg als Theilnehmer der Expedition verpflichtet worden, für den Fall, daß einer der Begleiter Andrées an der Theilnahme verhindert würde, was jedoch nicht der Fall ist. Andrée ist der festen Ueberzeugung, daß ihn von seiner Ausgangsstation der Südwind direkt nach Norden, also dem Nordpol zutreiben werde. Er stützt seine Theorie auf die Beobachtungen vieler Nordpolreisenden, auch Nansens, über die Richtung der in der Polargegend herrschenden Winde und auf die Forschungen des hervorragenden Meteorologen Dr. Eckholm, der im Vorjahr die Andrée'sche Expedition mitmachen wollte, den Ballon aber als nicht geeignet und nicht dauerhaft genug für die weite Reise befand.

Für diese Fahrt hat Andrée seinen Ballon erheblich verbessert und befestigt, sodaß, menschlichem Ermessen nach, die Gefahr einer Verunglückung des Ballons an sich nicht als allzu groß erscheint, abgesehen selbstverständlich von dem umfangreichen Gebiet der unvorhergesehenen Unglücksfälle. Nach den Feststellungen Eckholms ist in der That mit einiger Sicherheit darauf zu rechnen, daß der Ballon entweder nach dem Nordpol oder doch in die Nähe desselben getrieben wird. Die noch schwierigere Frage ist die, wohin er vom Nordpol aus kommen wird. Von verschiedenen Seiten ist gegen die Expedition eingewandt worden, daß sie, wenn sie den Nordpol erreichte, diesen überhaupt nicht verlassen könnte, da am Nordpol voraussichtlich völlige Windstille herrsche. Nach Eckholm ist diese Ansicht unzutreffend. Er nimmt an, daß, wenn der Ballon mit südlichem Wind nordwärts geführt wird, er die Nähe des Nordpols erreicht, einige Male einen spiralförmigen Weg beschreibt und als wahrscheinlichste Richtung den Weg nach Sibirien oder dem nördlichsten Amerika einschlägt. Eine weitere Gefahr und ein Hinderniß für wissenschaftliche Forschungen könnten die starken Nebel der nördlichsten Zone bieten, doch ist die Beobachtung gemacht worden, daß nach der Richtung des Poles zu die Nebel etwas abnehmen. Auch die Temperaturverhältnisse am Pol bieten keine Gefahr; sie werden auf 2 Grad über den Gefrierpunkt und in einer Höhe von 250 m auf Null Grad geschätzt. Andrée beabsichtigt nicht, sich am Nordpol herunterzulassen, sondern er will seinen Ballon mit Hülfe der Schlepptaue in einer Höhe von etwa 100 bis 150 m halten. Welche Erfolge der kühne Versuch, den Andrée diesmal sicherlich ausführen wird, wenn er ihn nicht schon ausgeführt hat, haben wird, bleibt abzuwarten, denn es ist immerhin fraglich, ob Andrée, wenn auch die Fahrt glücklich endigt, in die direkte Nähe des Nordpols verschlagen wird. Ob aber der kühne Versuch mit einem großen Erfolge endigen, ob der verwegene Forscher ihn mit seinem Leben bezahlen wird, er steht im Dienste einer Wissenschaft, deren Ziel es im eigentlichsten Sinne des Wortes ist, „die Grenzen der Menschheit zu erweitern". Und deshalb sind die Sympathieen der ganzen civilisirten Welt dem kühnen Forscher zugewandt.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 14. Juli.

— **Gegen die Diphtheritis.** Es wird uns geschrieben: Zur Heilung der Halsbräune — mag man dieser deutsche oder fremdsprachliche Namen geben — ist in jüngster Zeit im „Wiesbadener Tagblatt" die Behandlung mit Steinöl und geläutertem Oel empfohlen, die äußere wie die innere, auch die mit Steinöl (Petroleum) allein. Derlei Nachrichten sind stets dankenswerth, wofern sie aus guter Quelle vom sicheren Heilerfolge solcher einfachen Maßnahmen Kunde geben, zumal wenn dabei die jeweiligen besonderen Erscheinungen der Erkrankung geschildert werden. Es sei aus der Erfahrung hier noch ein anderes Mittel genannt, das sich schon im Falle hoher Erstickungsnoth als wirksam und rettend erwiesen hat: Das ist guter Bienenhonig, dem Kranken theeoder eßlöffelweise eingegeben. Dies Mittel hilft sehr schnell und vielleicht bei allen verschiedenen Arten der Bräune und des Aufbrechens des sich bildenden Fellbeschlags. Zur Entfernung der entstandenen Häutchen (von einem Stabpilze rede, wer das lieber thut) hat sich jedoch auch die Anwendung von Rum oder Cognak nützlich gezeigt, mit dem entweder gegurgelt oder der in einem Läppchen denselben nahegebracht wird, etwa mittels eines Stäbchens, um das das Läppchen herumgewickelt ist an dem zur Einführung in den Schlund bestimmten Ende; dies werde im Schlunde so lange herumgedreht, bis der Beschlag sich gelöst hat, den man alsdann aus dem Inneren herausfördert. — Sind die Namen Diphtheritis, Croup u. a. auch ziemlich bekannt, so empfiehlt sich gleichwohl die Anwendung deutscher Namen auf deutsch-vaterländischem Boden. Unsere Sprache ist so reich und so bildbar, daß wir in allen gewöhnlichen Fällen beim Sprachverkehr mit ihr allein auskommen, dabei noch den Vortheil der größeren Deutlichkeit haben. W. F.

— **23. Mittelrheinisches Kreisturnfest.** Von unseren Wiesbadener Turnern wurden bei dem am Montag stattgefundenen Einzel-Wettturnen folgende Resultate erzielt: 20. Pr. K. Bender, Turn-Gesellschaft, mit 56⅓ P., 22. Pr. W. Vielhau, Männer-Turnverein, mit 55⅔ P., 25. Pr. E. Schwab, Männer-Turnverein, mit 55⅓ P., 25. Pr. M. Kossel, Turn-Verein, mit 53⅓ P., 36. Pr. A. Hündchen, Männer-Turnverein, mit 52⅔ P., 43. Pr. K. Walther, Turn-Gesellschaft, mit 51⅓ P., 51. Pr. K. Nagel, Männer-Turnverein, mit 50⅓ P. Von Turnern unserer Gegend erhielten Preise: 1. Pr. H. Merte, T.-V., Offenbach, 2. Pr. P. Emmerich, T.-G., Offenbach, 6. Pr. K. Gölzenleuchter, T.-Gem., Bornheim, 10. Pr. A. Gerbe, T.-V., Offenbach und P. Keiser, T.- und Fechtklub, Frankfurt, 12. Pr. M. Paul, T.-Gem., Frankfurt, 14. Pr. J. Hirsch, T.-V., Offenbach, 15. Pr. Otto Mößner, T.-G., Frankfurt, 16. Pr. M. Kischnick, T.-V., Frankfurt, 17. Pr. A. Haag, T.-V., Sachsenhausen und A. K. Grebe, T.-V., Offenbach, 19. Pr. Chr. Wüst, T.-G., Bockenheim und H. Peter, T.-V., Offenbach, 23. Pr. J. Helmer, T.-Ges., Rödelheim, 24. Pr. Chr. Decher, T.-G., Frankfurt und K. Hirsch, T.-V., Offenbach, 26. Pr. W. Angersbach, T.-V., Offenbach, R. Heßler, T.-G., Bornheim, Joh. Jost, T.-G., Schwanheim und Ferd. Fleck, T.- und Fechtklub, Frankfurt, 27. Pr. Hch. Dillfluch, T.-G., Höchst und Joh. Weingart, T.-V., Offenbach, 28. Pr. L. Haupt, T.-V. Vorwärts, Bockenheim, 30. Pr. P. Wirsing, T.-G., Frankfurt, 31. Pr. H. Witzel, T.-V. Vorwärts, Bockenheim, 33. Pr. L. Müller, T.-V., Mainz und F. Frey, T.-V., Mainz, 34. H. Steul, T.-G., Bornheim, 39. Pr. L. Wolf, T.-V., Offenbach, 40. Pr. K. Kilian, T.-G., Frankfurt und M. Korde, T.-G., Frankfurt, 41. Pr. F. Barth, T.-G., Niederrad, 42. Pr. J. Gebhardt, T.-V., Oberursel, 43. Pr. A. Schwab, T.-V., Sachsenhausen, E. Holler, T.-G., Oberrad und L. Schwetzer, T.-V., Offenbach, 46. Pr. J. Herzberger, T.-V., Mainz, 47. Pr. G. Dreyel, T.-G., Höchst, 48. Pr. Chr. Keller, T.-G., Offenbach, 49. Pr. W. Helferich, T.-V., Oberursel und O. Schanermann, T.-G., Sachsenhausen, 50. Pr. F. Hengel, T.-G., Bockenheim und O. Planz T.-G., Höchst, 52. Pr. Hch. Hofmann, T.-G., Offenbach. Im Ganzen betheiligten sich an dem Einzelwettturnen 843 Turner. Die volksthümlichen Uebungen bestanden in Freiweithochsprung, Tauklimmen und Wettlaufen, während als Geräthe Reck, Barren und Pferd bestimmt waren. Das Wettturnen dauerte infolge der großen Betheiligung bis Nachmittags 5 Uhr. Mittags war Festbankett. Um 12 Uhr Abends war Preisvertheilung.

— **Die Radfahrer und ihre Laternen.** Aus Berlin wird berichtet: Eine für Radfahrer wichtige Entscheidung fällte die 8. Strafkammer des Landgerichtes I bezüglich des Beleuchtens eines Zweirades. In der Wilhelmstraße hatte ein Schutzmannsposten einen Radfahrer, der seine Maschine in später Abendstunde unbeleuchtet dicht an der Bordschwelle mit der Hand führte, angehalten und wegen Uebertretung des Straßen-Polizeireglements zur Anzeige gebracht. Gegen die verhängte Polizeistrafe beantragte der Radfahrer richterliche Entscheidung und das Schöffengericht gelangte zu einer Freisprechung. Der Staatsanwalt legte Berufung mit der Rechtfertigung ein, daß Gefährte aller Art im Interesse des öffentlichen Verkehrs beleuchtet sein müssen. Wenn auch der Angeklagte geltend mache, daß er gerade deßhalb, weil er keine Laterne bei sich hatte, sein Fahrrad neben sich führte, so befreie ihn dieser Umstand doch nicht von der Strafe, da alsdann auch ein Kutscher, der sein unbeleuchtetes Gefährt zur Nachtzeit nicht vom Bocke aus fahre, sondern am Zügel leite, straflos bleiben müsse. Da es sich nur um eine Prinzipienfrage handle, beantragte der Staatsanwalt 1 Mk. Geldstrafe. Der Gerichtshof schloß sich aber der Ansicht des Vertheidigers an, daß ein Zweirad kein Transportmittel sei und sich dadurch vom Dreirad, das jedem anderen Fuhrwerk gleichgestellt wird, wesentlich unterscheide. Eine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs könne durch ein Zweirad nicht eintreten, weil der Radfahrer jederzeit Herr über seine Maschine ist und dieselbe beliebig an der Hand führen kann. Die Polizeiverordnung dürfe auch nicht zu weit ausgedehnt werden, da sonst auch Kinderwagen, die des Abends an der Hand geführt werden, ebenfalls beleuchtet werden müßten. Aus diesem Gesichtspunkte heraus wurde das Urtheil erster Instanz bestätigt.

— **Ein Durchgänger.** Gestern Nachmittag rannte ein scheu gewordenes Pferd, das eine Karrenschere nachschleifte, von der Mauritiusstraße her in die Kirchgasse und zwar direkt gegen ein Schaufenster des Schwarz'schen Manufakturwaarengeschäfts am Eck des Mauritiusplatzes. Die große Spiegelscheibe ging dadurch mit einem lauten Krach in Splitter, welche zum Theil die ausgestellten Waaren beschädigten. Das Pferd, das durch das Anschlagen der Schere gegen die Beine verletzt worden war, hat bei dem Einrennen der Scheibe anscheinend gar keine Verletzungen erlitten, was wohl darauf zurückzuführen ist, daß ein städtischer Straßenkehrer dem scheuen Thiere seinen Besen vorgehalten hat, wodurch dasselbe in seinem Laufe etwas aufgehalten und der Anprall gemildert worden ist.

— **Ein kleiner Waldbrand** war gestern Nachmittag im Walddistrikte „Kohlheck", vermuthlich durch Funken einer Lokomotive der Schwalbacher Bahn, entstanden. Das Feuer wurde, ehe es nennenswerthe Ausdehnung annehmen konnte, von in der Nähe befindlichen Arbeitern und Spaziergängern gelöscht.

— **Selbstmord** beging gestern ein Insasse des Armen-Arbeitshauses, der 76 Jahre alte Peter Michel von hier. Derselbe hat sich mittelst einer Rolaugkordel an einem Fenster erhängt. Die Leiche wurde in das Leichenhaus gebracht. — Auf ähnliche Weise hat auch gestern ein 81 Jahre alter geistesschwacher Mann zu Sonnenberg seinem Leben ein Ende gemacht.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Eines recht zahlreichen Besuches erfreute sich der vorgestern Abend im „Kneipp-Verein" angekündigte Vortrag des Herrn Fremersdorf über „Wassersucht". Leider ist das angekündigte Thema jedoch nicht behandelt worden, was seine Gründe darin hatte, daß Redner im letzten Augenblick unabwendbar aufgehalten wurde und sich der Anfang um eine halbe Stunde verzögerte. Alsdann behandelte Redner die letzten, zum Theil fast allseitig bekannten Vorgänge in Wörishofen in etwas zu ausführlicher Weise. Der vorgerückten Stunde wegen schloß Redner hiermit seinen Vortrag und stellte den Anwesenden eine ausführliche Abhandlung über Wassersucht in Bälde in Aussicht, und zwar unentgeltlich. Möge alsdann der Besuch mindestens ein ebenso zahlreicher sein.

* Die Gesellschaft „Gemüthlichkeit" veranstaltet am Sonntag, den 18. Juli, einen Ausflug nach Biebrich zur „Stadt Wiesbaden". Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Dem unter „Stimme aus dem Publikum" in Nr. 319 dieses Blattes veröffentlichten Artikel wegen der Sommerferien in den hiesigen Schulen schließen wir uns vollständig an; besonders der letzte Passus findet unsern ungetheilten Beifall. Ja, warum werden nicht gleichzeitig bei Schluß des Theaters auch die Schulen geschlossen? In Frankfurt, Berlin ꝛc. fallen die großen Ferien in den Monat Juli. Der Schulunterricht würde jedenfalls weit mehr Erfolg in der Herbstzeit haben, als in dem heißen Monat Juli, wo ohnedies der Hitze wegen (wie dieses Jahr z. B. eine ganze Woche nacheinander) der Nachmittagsunterricht so oft ausfällt. Und wie ist es nun mit der großen Anzahl Angestellter des Kgl. Theaters? Diejenigen, die Kinder haben, können außer den paar Sonntagen während der Theaterferien kaum einen größeren Spaziergang mit Familie machen. Während des ganzen Jahres, gerade an allen Sonn- und Feiertagen, dienstlich hauptsächlich beschäftigt, sind dieselben doch ganz auf die Ferien angewiesen. Wie weislich ist die jetzige Einrichtung! Gerade am 15. August, wenn die Schulferien beginnen, gehen die Theaterferien zu Ende. Wie ist es jetzt einem Familienvater zu Muthe? Statt tagelanger Touren und Ausflüge mit seinen Kindern machen zu können, muß er entweder jetzt allein gehen, oder muß die Kinder in ihren Ferien allein gehen lassen! Es wäre sicher erwünscht, wenn die Ferien in den Monat Juli verlegt würden. Was in anderen Städten seit Jahren eingeführt ist und sich bewährt hat, sollte doch auch hier möglich sein. Im Namen vieler Familienväter.

* Der Straßenverkauf von Obst, Gemüse und getrockneten Fischen, über den schon wiederholt an dieser Stelle geklagt wurde, entwickelt sich immer mehr zum Straßenunfug. Namentlich dürfte das Westendviertel von diesen Händlern vor anderen Stadttheilen bevorzugt werden. Es ist ja freilich von dort ein recht weiter Weg auf den Markt, und mancher Einkauf wird darum auf der Straße besorgt. Doch sollten die Käufer nicht vergessen, daß die ausgerufene Waare meist minderwerthig ist, und lieber in den überall vorhandenen Gemüse- und Obstläden einige Pfennige mehr ausgeben. Das wäre gewiß die wirksamste Selbsthülfe gegen das unausstehliche Geschrei der Ausrufer.

* **Limburg**, 12. Juli. Der Nass. Bauernverein hielt gestern Nachmittag im Lokale des Gastwirths Herrn Karl Hilf seine ordentliche Generalversammlung ab, in welcher zunächst der Jahresbericht über die Thätigkeit des Vereins und Rechnungsablage erstattet wurden. Dann stand der Antrag zur Verhandlung, den Vereinsbeitrag von 1 Mk. auf 75 oder 50 Pf. herabzumindern, unter der Voraussetzung, daß die Kasse des Vereins dies gestattet und die Landwirthschaftskammer dem Nass. Bauernverein in gleicher Weise einen Zuschuß gewährt, wie ihn der Verein für Land- und Forstwirthschaft sich aus der Kasse der Landwirthschaftskammer gesichert hat. Die Versammlung erklärte sich einverstanden mit dem Antrag. — Darauf erklärte die Generalversammlung sich für das Zusammengehen des Nass. Bauernvereins mit der Neuwieder Organisation bei Bezügen und Organisation des Verkaufs landwirthschaftlicher Produkte. Herr Direktor Dietrich empfahl diese gemeinschaftlichen Operationen auf Grund der Erfahrungen, die er bei dem Einkauf in großen Mengen gemacht. Mit Bezug auf den gemeinsamen Verkauf weist er auf die Seitens der Genossenschaften in Camberg, Hadamar und Flörsheim eingerichteten resp. einzurichtenden Silos hin, in denen durch eine planmäßige Behandlung des hiesigen Getreides eine leicht und gut verkaufsfähige Waare den Mühlen ꝛc. angeboten werde. Leider sei ein Staatszuschuß für diese Silos nicht zu erzielen gewesen; hoffentlich werde Nassau nicht vergessen, wenn wieder Gelder für Lagerhäuser zu vertheilen seien. Herr Generalsekretär Ludwig empfahl für den Verkauf der landwirthschaftlichen Produkte das Zusammengehen auch mit den christlichen Bauernvereinen außerhalb Nassaus. Herr Landtagsabgeordneter Cahensly ist erstaunt, daß Nassau bei der Vertheilung der Staatszuschüsse zu den Lagerhäusern für Getreide leer ausgegangen ist, und verspricht, dieserhalb beim Herrn Minister vorstellig zu werden. Gegen die Centralverkaufsstelle für Deutschland spricht er seine Bedenken aus. Zum 5. Punkt der Tagesordnung legte Herr Generalsekretär Ludwig das Verhältniß des Nassauischen Bauernvereins zur Landwirthschaftskammer dar. Mit den Bestrebungen des Vereins, eine hinlängliche Vertretung in der Kammer und eine entsprechende finanzielle Beihülfe für seine Zwecke zu erhalten, erklärt sich die Generalversammlung einstimmig einverstanden. — Die Gymnasiallehrer des Reg.-Bez. Wiesbaden hielten gestern eine Versammlung im „Preußischen Hof" dahier ab.

Vermischtes.

* **Eine geborene Königin.** „Ich war sehr erstaunt" — so erzählt Max Müller in einem Aufsatz über royalties in der neuesten Nummer der „Kosmopolis" — „ich war sehr erstaunt über die Beobachtungsgabe eines meiner französischen Freunde bei Gelegenheit des Erscheinens der Königin Victoria und der Kaiserin Eugenie in der großen Loge der Pariser Oper. Ein ungeheurer Beifallssturm erhob sich. Der Franzose wandte sich zu mir mit den Worten: „Beachten Sie doch den Unterschied zwischen dem Verhalten der beiden Herrscherinnen!" Sie hatten sich beide dankend verneigt und nahmen nun Platz. „Haben Sie nicht bemerkt, daß Eugenie sich umsah, ob ein Sessel dastehe, ehe sie sich setzte? Aber Ihre Königin, eine geborene Königin, setzte sich nieder, ohne sich umzusehen. Sie wußte, ein Sessel mußte dastehen, so sicher, als sie Königin von England war."

* **Vom eingemauerten Hungerkünstler.** Aus Verona wird der „Frankf. Ztg." vom 7. ds. berichtet: Signor Succi verweilt nun bereits seit drei Tagen in der thür- und fensterlosen Zelle, die er sich im hiesigen Amphitheater hat erbauen lassen. Die Neugier des Publikums ist im Wachsen begriffen, und jeden Abend finden sich ein paar hundert Menschen in der Arena ein, um die Zelle des Hungerkünstlers anzustaunen. Jedermann kann sich unschwer davon überzeugen, daß Succi wirklich vollkommen eingemauert ist, denn seine Zelle liegt nach allen vier Seiten frei da. Die einzige Verbindung zwischen Succi und der Außenwelt bildet ein Telephon. Der Hungerkünstler vertreibt sich die Zeit, indem er vermittels dieses Telephons Sprüche tiefer Weisheit aus seinem Mauergrabe ans Licht gelangen läßt. Seine allertiefsinnigsten Bemerkungen werden von den Zuhörern an die Außenwand der Zelle angeschrieben. Da liest man z. B.: „Jeder bedenke, wer derjenige sein mag, dem es allein auf der Welt gegeben ist, so zu

leben." — „Die Welt kennt mich noch lange nicht vollständig." — „Verhülltes Geheimniß, das erst die Wissenschaft der Zukunft enthüllen wird." — „Ich esse nicht, und siehe, ich lebe doch." Auch schön gereimte Verse werden Herrn Succi von seinem knurrenden Magen eingegeben, doch wollen wir den Leser mit diesen Reimereien gnädiglich verschonen.

Kleine Chronik.

In St. Johann a. S. machte ein im ersten Jahr dienender Ulan der 3. Schwadron des 7. Ulanenregiments einen Selbstmordversuch, indem er sich auf dem Flur der Kaserne eine Kugel durch den Kopf schoß. Die Verletzung ist eine schwere, doch nicht absolut lebensgefährlich. Der Beweggrund zur That ist unbekannt.

In Frankfurt bei Scheinfeld wurde, wie schon gemeldet, dem „Fränk. Kur." zufolge, die Leiche eines 3½-jährigen Mädchens auf einem Heuboden in entsetzlicher Weise verstümmelt aufgefunden. Der Hals war aufgeschnitten, ebenso der Leib, aus dem die Eingeweide heraushingen. Der Mund war mit einem Strumpfe verstopft. Als des Mordes verdächtig wurde ein 19-jähriger Gänsehirt eingezogen. Er gesteht die That ein und erzählt, daß er mit einem Erdbeersträußchen das Mädchen auf den Heuboden gelockt und dort den Lustmord begangen habe.

Die millionste Tageskarte ist am Mittwoch am Schalter der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig verkauft worden. Der glückliche Erwerber dieser Eintrittskarte erhielt eine goldene Uhr zum Geschenk, und seine beiden nächsten Nachbarn, der 999,999., sowie der 1,000,001., bekamen je eine schöne silberne Taschenuhr zum Andenken.

Der Dienstknecht Breitenfeld, welcher in Meißen den Rentner Pforte ermordete, um ihn zu berauben, wurde in Dresden enthauptet.

Durch eine Pulverexplosion in dem Steinbruch Grafenmühle bei Vilshofen wurde ein Arbeiter getödtet und zwei andere entsetzlich verstümmelt.

Nunmehr ist die Persönlichkeit aller Opfer des Kopenhagener Eisenbahnunglücks bis auf die einer Frau festgestellt worden. Alle Verunglückten waren in Kopenhagen und Umgegend ansässig. Der Lokomotivführer des von Helsingör gekommenen Zuges erklärte, daß die Bremsvorrichtung versagt habe. Auch habe er die ihm gegebenen Haltesignale zuerst nur als Zeichen aufgefaßt, daß in Gjentofte Passagiere einsteigen wollten.

Auch der Cirkusbesitzer Carré löst seinen Cirkus in Amsterdam im September auf. Das gesammte lebende und todte Inventar soll an Salamonski in Moskau verkauft werden.

Der Taucher Tommy Burns, „Champion-Taucher der Welt" genannt, hat schließlich am letzten Dienstag in Rhyl, wo er vor einer großen Menschenmenge von einem 100 Fuß hohen auf einem Pier errichteten Gerüste in die See sprang, sein Leben verloren. Er hatte sich schon vorher unwohl befunden und wahrscheinlich zu viel geistige Getränke genossen. Burns überschlug sich bei dem Sprunge und fiel auf den Rücken. Eine halbe Stunde lang sah man ihn schwimmen. Endlich kam die Sache doch verdächtig vor. Drei Schwimmkünstler schwammen ihm nach. Er wurde todt an den Pier gezogen.

In dem spanischen Städtchen Solana (Ciudad Real) ereignete sich am letzten Sonntag ein furchtbares Unglück. Eine muntere Kinderschaar spielte unter den Mauern einer dem Erzengel Michael gewidmeten Einsiedelei, die aber schon seit langer Zeit baufällig war. Sei es, daß die Regengüsse der letzten Woche die Mauern noch weiter erweicht haben — plötzlich stürzte eine Wand zusammen und begrub die blühenden Kinder unter ihren Trümmern. Bisher hat man fünfzehn hervorgezogen, von denen neun todt und die übrigen schwer verletzt sind. Die Panik war entsetzlich und verschiedene Mütter sollen den Verstand verloren haben.

Bei einem Stiergefechte in Barcelona kamen erregte Auftritte infolge gewisser Anordnungen des Leiters der Kämpfe vor. Die Zuschauer warfen Stühle und Bänke in die Arena. Die Stierfechter mußten flüchten. Das Publikum führte sogar einen der Stiere weg. Schließlich wurde ein Versuch gemacht, den Cirkus in Brand zu stecken. Die Gendarmerie schritt ein und nahm zahlreiche Verhaftungen vor.

Aus einem türkischen Militärzug stahlen vor einigen Tagen zwei Griechen eine Kanone. Sie hatten den Kondukteur mit fünf Pfund bestochen. Die Behörden wurden aber aufmerksam, und so mußten die Diebe das Geschütz, das sie bereits in ein Gebüsch geschleppt hatten, im Stich lassen.

Der Luftschiffer Lawrence war in einem Ballon am Himalaya aufgestiegen. Als er sich über dem Gebirge (natürlich nicht über den höchsten Spitzen. D. R.) befand, überraschte ihn ein Gewitter und der Blitz schlug in den Ballon. Es gelang Lawrence, sich an einem Fallschirm herabzulassen und ohne Unfall zu landen.

Ein deutscher Barbier Namens Thorn ist in New-York verhaftet worden. Er war verdächtigt, Wilhelm Guldensuppe, den Angestellten in einem türkischen Bade zu New-York, ermordet zu haben. Thorn gestand, den Mord gemeinsam mit der deutschen Frau Augusta Nack verübt zu haben, die eifersüchtig auf Guldensuppe gewesen sei. Letztere habe ihn in ihr Haus gelockt, wo Thorn ihn erschoß und die Leiche zerstückelt habe. Die Leichentheile wurden in den Fluß geworfen und alle aufgefunden bis auf den Kopf. Die Nack wurde ebenfalls verhaftet.

Letzte Nachrichten.

Eigener Drahtbericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Köln a. Rh., 13. Juli. Die „Kölnische Zeitung" erhält von unterrichteter Seite die Mittheilung, die Kundgebungen der Nordwestlichen Gruppe hätten mit der von dem Freiherrn v. Stumm angekündigten Bewegung absolut nichts zu schaffen. Die Verhandlungen hätten nicht in der Vorstandssitzung, sondern nach Schluß derselben in freier, zwangloser Besprechung stattgefunden; ein Beschluß der Nordwestlichen Gruppe liege deshalb nicht vor. Im Uebrigen wird der „K. Z." bestätigt, daß die Stellung der liberalen Partei unveränderlich sei. Auch diejenigen Industriellen, welche abweichender Ansicht sind, geben doch zu, daß die Voraussetzung jeder wirksamen Bekämpfung der Sozialisten mit staatlichen Machtmitteln die Abschaffung einer stetigen Regierungspolitik sei.

Wilhelmshafen, 13. Juli. Der Kaiser trifft Ende Juli hier ein, um dem Stapellauf des Panzers erster Klasse „Friedrich der Große" beizuwohnen.

Odde, 13. Juli. Soweit bis jetzt bestimmt ist, geht Sr. Maj. Yacht „Hohenzollern" morgen nach Bergen in See. Das Befinden des Kaisers ist zufriedenstellend.

Madrid, 13. Juli. Einer amtlichen Meldung aus Manila zufolge ist Malugbu genommen; 5752 Mann unterwarfen sich. Die Einnahme von Loce steht nahe bevor. Gestern wurde den noch nicht Unterworfenen die letzte Frist gewährt. Die Hauptführer der Aufständischen, unter ihnen Aguinaldo, haben sich jetzt ebenfalls unterworfen. Man hofft, die Uebrigen durch Hunger zu bezwingen. 1100 Mann regulärer Truppen und 1660 Freiwillige sind in Covadonga eingeschifft.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 13. Juli, Abends 6½ Uhr. — Credit-Aktien 318⅛, Disconto-Commandit 206.60, Staatsbahn 298⅝, Lombarden 76⅛, Gotthardbahn-Aktien 155.80, Schweizer Central 139.60, Schweizer Nordost 115.40, Schweizer Union —.—, Laurahütte-Aktien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 94.40, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Ital. Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner —.—, Deutsche Bank —.—. Tendenz: sehr still.

Geschäftliches.

Schnaken (Mosquitos, Stechmücken) in Wohn- und Schlafräumen, Veranden, Lauben ꝛc. macht man sofort unschädlich mit „Mimosa", venetian. Räucherpulver. Per Fl. 50 Pf., reicht lange, bei **Otto Siebert.** F23

Ueber Nutrose.

Von ärztlicher Seite wird geschrieben:

„Es hat sich Resorption und Ausnutzung der **Nutrose** als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden üble Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet, insbesondere keinerlei Reizung des Magens oder Darms, was um so höher ins Gewicht fällt, als die Patienten, bei denen **Nutrose** verwendet wurde, durchweg an Erkrankungen der Verdauungsorgane litten." **Nutrose** ist besonders geeignet zur kräftigen Ernährung von Reconvalescenten, schwächlichen Kindern, Blutarmen, Magenkranken ꝛc. In Schachteln à 100 Gr. — ausreichend für etwa 15 Mahlzeiten — durch alle Apotheken, sowie Drogenhandlungen u. s. w. zu beziehen. Einzige Fabrikanten: Farbwerke, Höchst a. M. (M.-R. 16401) F7

„Neptun", Wasserleitungsschäden- und Unfall-Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M. Im ersten Halbjahr 1897 wurden bei der Gesellschaft 1690 Schäden angemeldet. Davon entfallen auf die Wasserbranche 1004, auf die Unfall- und Haftpflichtbranche 686, darunter 3 Todesfälle. Bei den Wasserschäden war die Ursache in 488 Fällen Rohrbruch, in 122 Fällen Offenlassen der Hähne, während sich die übrigen 394 Fälle auf die verschiedenartigsten Leitungsdefekte, Verstopfungen der Klosets und Abflüsse ꝛc. vertheilen.

Die Morgen-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: W. Schulte vom Brühl; für die Anzeigen: J. V.: J. Ebert; Beide in Wiesbaden. Rotationspressendruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 13. Juli 1897.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	Cours
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.95
3½	» » »	104.
3.	» » »	97.70
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	103.95
3½	» » » »	104.10
3.	» » » »	97.95
4.	Bad. St.-Obl. »	101.40
4.	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	102.80
4.	Bayer. » »	102.65
3.	» » »	97.70
3½	Hamb. St.-Rte. »	107.20
3.	» Obl. »	95.90
4.	Hessische Obl. »	102.35
3.	Sächsische Rte. »	97.25
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	—
4.	» » 81-83 »	102.10
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v. 1891 »	104.10
3½	» » »	101.95
3.	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	102.60
3½	» » 86 »	100.90
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.90
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	24.10
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v. 87 »	27.80
5.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	94.45
5.	» » ult. »	94.40
5.	» » 10000r »	94.45
5.	» » kleine »	94.40
3.	» » » »	59.05
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.80
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	103.40
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	87.40
4.2	» » » April »	87.35
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	86.70
4.2	» » » Mai »	86.75
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	36.
*3.	» Auss. Schuld £	23.70
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.40
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.
5.	» » kl. »	101.40
5.	» » v. 1893 »	100.85
4.	» » am. 1890 »	90.55
4.	» » innere Lei	88.55
4.	» » äuss. »	89.60
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.
4.	» Eisb. A. I-II »	104.
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	66.60
4.	Serb. amor. G.-R. £	67.75
5.	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	62.80
4.	» kl. »	63.
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	95.25
4.	» » £20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	91.80
4.	» priv. v. 1890 £	—
4.	» cons. Obl. »	77.
4.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	—
4.	» » » D »	21.75
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	104.40
4.	» » » ult. »	104.30
4.	» » » fl. 500 »	104.40
4.	» » » fl. 100 »	104.40

Zf.		Cours
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	104.90
4½	» » » Silb. »	87.
4.	» St.-Rte. Kron. »	100.95
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	104.35
4.	» Grundentl. fl.	84.10
*5.	Argent. v. 1887 Pes	72.20
*4½	» v. 88 innere »	60.20
*4½	» v. 88 äuss. £	62.40
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	90.30
6.	Chin. Staats-Anl. £	112.10
5½	» » » ℳ	105.
5.	Chines. Goldanl. 1896	100.90
4.	Un. Egypt.-A. cptl. £	107.95
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.50
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	97.35
6.	» » 2040r »	97.45
6.	» » 408r »	—
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	93.
5.	» » 408r »	93.
3.	» cons. inn. ult. £	26.40
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	101.40
3½	» N & Q »	101.60
3½	» S »	101.60
3½	» T. v. 91 »	101.60
3½	Darmstadt »	101.
3.	Karlsruhe 1886 »	95.30
3½	Mainz 86 u. 88 »	100.70
3½	Wiesbaden »	101.
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	95.
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	67.80
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Le.	86.40
4.	Rom Ser. II-VIII »	93.70
3½	Zürich 1889 Fr.	100.80
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	43.30
4½	Stadt Buenos-Air. £	73.50
Zf.	**Bank-Actien.**	
3½	Dtsche Reichsbank	160.
4.	Frankfurter Bank	182.
4.	Amsterdamer Bank	—
4.	Badische Bank	—
4.	Berl. Handelsg. ult.	168.80
4.	Darmst. Bank »	157.20
4.	Deutsche Bank »	209.90
4.	D. Genoss.-Bank »	118.30
4.	» Vereinsbank	118.10
4.	Discont.-Comm. »	207.10
4.	Dresdner Bank »	162.
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	178.25
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.
4.	Mitteld. Creditb.	114.30
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	145.70
4.	Nürnb. Vereinsbk.	216.50
4.	Pfälzische Bank	139.30
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	136.
4.	» Hyp.-Bank	171.95
4.	Schaaffhaus. B.-V.	145.
4.	Süddeutsche Bank	101.70
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.50
4.	Württ. Vereinsbk.	149.50
5.	Oesterr.-Ung. Bank	810.
5.	Oesterr. Länderbk.	205.
5.	» Creditanst.	314.62
5.	Ungar. Creditbk.	342.75
5.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	222.75
4.	Allg. Els. Bkges.	93.

Zf.		Cours
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	115.20
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	129.20
5.	Banque Ottomane	113.
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	118.20
4.	Ludwigsh.-Bexb.	244.
4.	Lübeck-Büchen.	166.20
4.	Marienb.-Mlawka	83.40
4½	Pfälz. Maxbahn	159.
4.	» Nordbahn	140.50
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. u. W.	104.
5.	Böhm. Nord »	—
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	60.
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	—
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	299.50
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	76.62
5.	» Nordwest »	—
5.	» » Lit. B »	226.25
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	122.75
5.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	100.
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	155.80
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	89.
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	159.50
4.	» Nordost	115.
4.	Verein. Schweizb.	84.10
4.	Ital. Mittelmeer	104.
4.	» Meridionales	135.70
4.	Westsicilianer	56.50
4.	Luxemb. Pr.-Henri	108.20
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4.	Allgem. Elekt.-G.	268.
4.	Anglo-Ct.-Guano	75.80
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	434.95
5.	» Zuckerf. Wagh.	58.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	154.
5.	» » Pr.-A.	159.
4.	Brauerei Binding	235.20
4.	» Duisburg	134.50
4.	» z. Eiche (Kiel)	192.
4.	» z. Essighaus	71.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	187.
4.	» Kempff	158.
4.	» Mainzer Act.	221.
4.	» Park Zweibr.	135.50
4.	» Storn, Oberrad	251.
4.	» Storch, Speyer	134.
4.	» ver. Gräff & Sgr.	114.
4.	» Werger	91.
4.	Brauhaus Nürnberg	148.60
4.	Cementw. Heidelb.	181.50
5.	Chem. Fabr. Griesh.	276.
4.	» Goldenbg.	159.50
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	117.50
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	70.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	262.
5.	D. Verlagsanstalt	151.
4.	Elect. A. Schuckert	265.
5.	Farbwerke Höchst	444.80
5.	Filzfabrik Fulda	185.50
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	108.40
5.	» Trambahn	283.
4.	Gelsenk. Gussst.	133.

Zf.		Cours
4.	Glasindustr. Siem.	219.
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.- u. E.-B. St.-A.	181.
5.	» » » » Pr.-A.	186.65
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
4.	» Verl. u. Druck.	124.90
4.	Mehl- u. Brodf. Ha.	101.
5.	Nied. Leder f. Spier	210.
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	112.
5.	Spinn. Hüttenhm.	95.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	108.
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Drl.-Pft. Gum.	136.50
4.	» D. Oelfabriken	100.60
5.	» Schuhst. Fulda	149.45
4.	Verlag Richter	40.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	125.
4.	Westd. Jute-Spinn.	130.50
4.	Zellstofffb. Waldh.	240.
4.	Zellstoff Dresden	115.50
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4.	Bochum. Gussstahl.	167.50
4.	Concordia, Bgb.-G.	263.
4.	Courl Bergw.-A.-G.	172.
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	177.80
4.	Harpener Bergbau	184.60
4.	Hibern.- Bergw.-G.	187.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	148.
5.	» Westeregeln	191.50
*.	Lothr. Eisenwerke	28.
6.	» Pr.-A. Lit. A.	58.50
4.	Massen, Bgb.-Ges.	121.
5.	Oest. Alpine Mont.	103.60
4.	Riebeck. Montan	139.10
4.	Ver. Kön. & Laurah.	161.
Zf.	**Prior.-Obligation.**	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	85.80
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	102.60
4.	» West Slb. fl.	85.40
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	99.70
4.	» stfr. »	103.65
4.	Franz-Josef Slb. fl.	85.50
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.90
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	101.80
5.	» Nordwest »	114.10
5.	» Lit. A, Slb. fl.	95.
5.	» » B, » »	95.
5.	» Süd. Lomb. Gd.	107.60
4.	» » » » ℳ	101.80
3.	» » » » Fr	77.
3.	» » » 1871 » »	—
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.55
4.	» » » » ℳ	104.
3.	» » 1-8 Em. Fr	96.
3.	» » 9 » »	94.30
3.	» » v. 1885 »	—
3.	» » Erg.-N. »	95.90
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.
3.	» » » »	88.75
3.	Raab-Oedb. » »	85.60
4.	Rudolf Silber fl.	85.30
4.	Rud. (Salzkgth.) ℳ	103.50
5.	Ung. Galizische fl.	92.50
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.75
3.	» » 500r	57.75
4.	» Mittelmeer »	98.95
3.	Livorneser »	59.75

Zf.		Cours
4.	Sardin. Secund. Le.	87.10
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	60.10
3.	» » 500r »	—
5.	Toscan. Central »	94.30
5.	Westsic. v. 1879 »	98.
5.	» v. 1880 »	98.50
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	102.15
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.10
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	101.60
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	103.10
5.	Anatolische ℳ	90.
3.	Port. E.-B. v. 86 u. 89	62.30
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
5.	Oeste de Minas stfr.	67.80
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1938	74.
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	104.70
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	103.00
6.	Central Pac. 1898	99.40
6.	do. (Joaq Vall) 1900	106.20
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	90.80
6.	» Milw-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	113.30
4.	» » » » 1989	100.
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	103.60
7.	Denv. & RioGr. 1900	106.95
4.	» » » » 1936	86.50
5.	GeorgiaCentr. 1937	89.15
4.	Illinois Contr. 1953	98.80
6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.80
3.	» » » 1980	64.
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50
6.	NorthPac. I. M. 1921	114.40
*6.	do. III » 1937	76.30
*5.	do. cons. » 1989	58.90
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	73.50
*5.	Oreg. Rw-Nav. 1946	84.15
6.	Missouri Cons. 1920	79.
6.	SouthPcCal. 1905/6	105.10
5.	Wst. N-Y-Pens 1937	106.
2.	» » » 1927	46.60
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.10
3½	» » » »	100.
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	100.10
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.40
3½	» » » »	100.
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	99.70
4.	» » v. 1886/90 »	102.20
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.70
3½	» » » XV. »	101.
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	99.80
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.50
4.	» » »	101.50
3½	» » »	99.
4.	Meining. Hyp.-B. »	99.50
4.	» H.-B. unk. 1900	101.90
3½	» » ℳ	100.50
3½	Mttld. Bodc. Greiz »	100.75
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.15
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	101.70
3.	» » O »	98.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.30
4.	» H.-B. v. 1889 »	100.50
3½	» » »	100.10
4.	Pomm. H.-A.-B. »	101.50

Zf.		Cours
4.	Pommer. A.-B. ℳ	105.20
4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	100.10
4.	» Centr.-B.-Cr. »	101.50
3½	» » »	99.40
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	100.50
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	100.80
4.	» » » » »	102.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.25
3½	» » » »	99.50
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	100.20
3½	» » » »	100.10
4.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	95.15
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	106.45
3½	» » »	99.25
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—
	Anlehensloose.	
Zf.	**Verzinsl. in Procenten.**	
4.	Bad. Präm. Th. 100	145.10
4.	Bayer. » » 100	161.
5.	Don. Regul. ö. fl. 100	116.70
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	113.60
3.	Holl. Comm. fl. 100	—
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.
3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	125.85
4.	Oest. v. 1854 ö. fl. 250	147.50
5.	» » 1860 » 500	128.85
3.	Oldenburger Th. 40	128.90
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	92.75
*3.	Türk. Fr 400 (i. C. 76)	34.35
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	39.80
—	Augsburger » 7	23.80
—	Braunschw. Th. 20	108.
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	27.40
—	Genua Le. 150	133.
—	Mailänder Fr. 45	40.40
—	» » 10	12.70
—	Meininger fl. 7	21.70
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	320.80
—	» Credit » 58 » 100	311.20
—	Pappenheimer fl. 7	24.85
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats ö. fl. 100	268.50
—	Venetianer Le. 30	28.45

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.65
Antwerpen-Brüssel ..	81.
Italien	77.52
London	20.36
Paris	81.05
Schweizer Bankplätze .	80.62
Wien	170.15

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke ..	16.22
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.62
Engl. Sovereigns	20.34
Russ. Banknoten ...	216.
Amerik. » ...	4.16
Französ. » ...	81.
Oesterr. » ...	170.15

* bedeutet ohne Zinsen. Compt.-Not. Dchschn. Cours. Ultimo-Notir. erster Cours.

Pferde-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 14. Juli cr., Nachmittags 6 Uhr, versteigere ich im Auctionshofe F 256

3. Adolphstraße 3

einen

9-jähr. braunen Wallach,

ein- und zweispännig gefahren,
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. Juli c., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Saalbau

Zu den drei Kaisern,

1. Stiftstraße 1,

nachverzeichnete, wegen **Um- und Wegzügen** ꝛc. mir zur Veräußerung übergebene Mobiliar-Gegenstände, als: 8 vollst. Betten, Sopha und 4 Sessel mit Moquetbezug, einzelne Sophas, Ottomanen, ein- u. zweithür. pol. und lack. Kleiderschränke, Wäsche- und andere Kommoden, Consolen, runde, ovale, viereckige, Schreib-, Nacht-, Wasch-, Spiel-, Nipp- und Bauerntische, Stühle aller Art, Nähmaschine, Verticow, Galleriescharnk, Pfeiler- und alle Arten andere Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Regulator, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Schreibsecretär, Kleiderständer, Handtuchhalter, dreiflam. Gaslüster mit Auerbrenner, Plümeaux, Deckbetten, Kissen, Kinderbett, Kinderwagen, Küchen- und Eisschrank, Badewanne, eis. Gartenmöbel, span. Wand, 1 Symphonion-Musik-Automat, Glas, Porzellan, Weißzeug, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere mehr,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Zu der gemäß § 53 Abs. 3 des Kassenstatuts am Montag, den 19. d. M., Abends 8½ Uhr, im Wohlsaal des neuen Rathhauses stattfindenden **außerordentlichen General-Versammlung** laden wir hierdurch die Herren Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Kassenmitglieder ergebenst ein. F 341

Tagesordnung:
Statutenänderung, Festsetzung der Klassification.

Namens des Kassenvorstandes:
Der 1. Vorsitzende
Carl Schnegelberger.

Deutsche Reichs-Fechtschule

Verband Wiesbaden.

Donnerstag, den 15. Juli 1897, Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Restaurant zum Sprudel
(Pfungstädter Bierhalle), Taunusstrasse. Gäste sind willkommen und wird um zahlreiches Erscheinen geboten. 9037

Ersparniß für jede Haushaltung.

Das Wiesbadener Emaillir-Werk

Mauergasse 12. **Rossi & Fischer,** Mauergasse 12.

Übernimmt die **Wiederherstellung u. Neu-Emaillirung** von reparaturbedürftigen emaillirten **Küchen-Geschirren,** einschließlich **Blutziehen und Emaillieren** neuer Böden, sowie die **Neu-Emaillirung** außeiserner Töpfe u. Gegenstände. Die von uns reparirten Geschirre sind den neuen **völlig gleichwerthig** zu erachten. 8977

Die äußerst mäßig gest. Preise, ⅓ bis ½ des Anschaffungswerthes, sind in nachverzeichneten Sammelstellen zu erfahren:

Rob. Fischer, Mauergasse 12.	**Jos. Fischer Wwe.,** Wörthstraße 8, Part.-Wohnung.
Math. Rossi, Metzgergasse 3.	**C. A. Schmidt,** Helenenstr. 2.
Karl Diehl, Höfnergasse 8.	**Th. Hendrich,** Dambachthal 1.
Ed. Böhm, Adolphstraße 7.	**M. Dörr Wwe.,** Weilstraße 1, Part.-Wohnung.
Karl Petri, Hirschgraben.	
Adolph Hauss, Westendstr. 1.	

Stärke!

Remy-Stärke, Hoffmann's Stärke,
Blau-Stärke, Crême-Stärke,
Orlando Jones, James & Sons,
Buchbinder- und Tapezirer-Stärke.

Gustav Schel, Seifenfabrik, Metzgergasse. 6903
Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse. Telephon 514.

Bovril

Fleisch in flüssiger Form, garantirtes Product aus prima Ochsenfleisch, **ist der vorzüglichste aller Fleischextracte,** ermöglicht billige und wohlschmeckende Küche bei richtiger Anwendung.

Bovril for Invalids

hat sich als vorzügliches Nähr- und Stärkungsmittel für Kinder, schwächliche Personen etc. auf das Beste bewährt. F 57

Bovril sollte in keinem Haushalt fehlen.

Depôt für Wiesbaden: **C. Acker Nachfolger,** Gr. Burgstrasse 16. **August Engel,** Taunusstrasse 12.

Die Wiesbadener Kronen-Brauerei

Actien-Gesellschaft

empfiehlt allen Liebhabern eines vorzüglichen Getränkes ihre

Lager-Biere

(dunkel nach Münchener Art, hell nach Pilsener Art)

zum Netto-Bierpreis von 12 Pf. pro Original-Flasche.

Die Biere sind aus bestem Malz und feinstem Hopfen unter Vermeidung jeglicher Surrogate hergestellt und werden vielfach, weil sie rein, kräftig und malzreich sind, ärztlich empfohlen. Form und Farbe unserer Flaschen-Etiquetten werden vielfach täuschend nachgeahmt, um oft minderwerthige Produkte an Stelle der unsrigen zu geben.

Erhältlich sind unsere Biere in den

Verkaufsstellen

in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Man sehe darauf, dass die Flaschen, Verschlüsse und Etiquetten unsere Schutzmarke tragen und verlange ausdrücklich „Kronenbier" in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer Firma. Jeder Missbrauch unseres Eigenthums wird strafrechtlich verfolgt. 8256

Die Direction.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und Private werden in **Schwarz-, Bunt- u. Copirdruck** schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nachf.: **J. G. Schabel,**
Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12.
6059

Dr. med. Spormann,

Spezialarzt für Elektrotherapie und Massage, bes. Dehnungsmassage.

Wohnung: Bleichstrasse 15, I.
Sprechstunden: 8½—10, 3—4 Uhr. Sonntags: 8½—10 Uhr.

Mein **Büreau** befindet sich von jetzt ab 8981

Adolphstrasse 14, Part.

Wiesbaden, 12. Juli 1897.

Rechtsanwalt v. Eck.

Feuer-Versicherungs-Bank f. D. zu Gotha.

Büreau: Louisenplatz 1. 6361

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie verehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich von Taunusstr. 17 nach **Dambachthal 2, 3. St.,** verzogen bin u. empfehle ich mich bei Bedarf bestens.
Achtungsvoll **Wilh. Walteaf,** Schneidermeister.

Saft- und Obstpressen, Einkochkessel, mess., Einmachgläser

mit Schiller- und Perfect-Verschlüssen,

Kirschenentkerner, Bohnenschneidmaschinen

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13. 8891

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050

Eing. Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Badet. **6 Mk.** Douchen, Brausen ꝛc. Schöne Zim. einschl. Bed. v. **14 Mk.** aufw. p. W. Pension.

Nußgrieskohlen,

aus Nußkohlen ausgesiebt, **billigster Herdbrand** für die Sommermonate, wieder vorräthig. 3641

Wilh. Theisen, Louisenstr. 36.

„Adler"
„Opel"
„Cleveland"
„Columbia"
etc. etc.

Fahrräder

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und Umgegend:

Mechaniker

Hugo Grün,

19. Kirchgasse 19.
Telephon 501.

2000 □-Meter grosses überdachtes **Velodrom, Mainzerstrasse,** vis-à-vis dem Staats-Archiv.
Telephon 566.

8421

Kronen-Hemden

in allen modernen Farben,
sowie in weiss glatt, Piqué und gestickt.
Eleganter Sitz, vorzügl. Confection.

Pro Stück Mk. 3.75.
3 „ „ 11.—.

Hermanns & Froitzheim
Webergasse 12/14.

8923

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 6835

Gegründet 1876.

Natürliches Mineralwasser.
Tafelgetränk I. Ranges.

Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magencatarrh, Blasen- und Nierenleiden.

Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.

Haupt-Niederlage:
C. Brodt, Droguerie, Albrechtstr. 16.
Telephon 490.

Verkaufsstellen: F. Alexi, Michelsberg 9, **Frz. Blank,** Bahnhofstr. 12, **Ed. Böhm,** Adolphstr. 7, **P. Enders,** Michelsberg 32, **Dan. Fuchs,** Saalgasse 2, **Jac. Huber,** Bleichstr. 15, **F. Klitz,** Rheinstr. 79, **Wilh. Klees,** Moritzstr. 37, **Louis Lendle,** Stiftstrasse 18, **Adolf Loether,** Wörthstr. 1, **Gg. Mades,** Moritzstr. 1, **A. Mosbach,** Kaiser-Friedrich-Ring 14, **A. Nicolai,** Karlstr. 22, **Jul. Praktorius,** Kirchgasse 28, **G. F. H. Scheurer,** Häfnergasse 2, **C. Schlick,** Kirchgasse 49, **Oscar Siebert,** Taunusstrasse 50, **Otto Siebert,** Marktstrasse 10. F 46

Die Direction:
Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Hochfeines Salatöl, hochfeines Olivenöl, feinen Speise- und Einmach-Essig zu **billigen** Preisen empf. **Carl Schlick,** Kirchgasse **49,** 8535 Kaffee-Hdl. u. -Brennerei.

Johannistrauben 10 Pf., Einmachkirschen 12 Pf. Stiftstr. 17.

Sch. Stachelbeeren, tägl. frisch, zu h. Mainzerstr. 66. 9091

Fabrik-Lager! Billigste Bezugsquelle Fabrik-Lager!

Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. **Bestecke** jeder Art.

Albert J. Heidecker,
25. Taunusstrasse 25.

Engros. Export. Detail. Engros. Export. Detail.

Seidel & Naumann's Nähmaschinen,

weltberühmt durch das dazu verwendete Material, die **feine Ausstattung und den leichten Gang,** zeichnen sich auch von allen übrigen durch **saubere Justirung u. größte Nähfähigkeit aus.**

Circa eine Million Nähmaschinen im Gebrauch.

Vertreter:
Friedrichstraße 44. Carl Grün, Friedrichstraße 44.

An einem noch zu bestimmenden Tage werden im

Promenade-Hotel

verschiedene Sorten

Rheingauer und Bordeaux-Weine

versteigert (von 12 Flaschen an). Proben können schon jetzt im Keller daselbst genommen werden zwischen 11 u. 12 Uhr Vormittags.

9018

Sein Geld zurück

erhalten alle diejenigen Kunden, welche im Mainzer Schuhbazar **am 2. Juni** ihren Bedarf an Schuhwaaren gedeckt haben.

Achtungsvoll
Philipp Schönfeld, Goldgasse 17, Wiesbaden. 9003

Aeußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorat.-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Oelbild-Rahmen.	Reisespiegel.	Consolen.
Plüsch-Rahmen.	Dreith. Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Rasirspiegel.	Portièrenstangen
Gekröpfte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Passepartout 2c.

Stets das Neueste und Moderneste.

Aechte Florentiner Holzschnitzereien.
Aechte franz. Bronzerahmen.
Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 5437

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Taunusstraße 18, u. d. Taunus-Apotheke.

Als beste Stärkungsmittel

für Kinder, Kranke und Genesende, sowie für Touristen sind reines **Eucafin, Eucafin-Chocolade** und **Cacao** nicht genug zu empfehlen. Stets in frischester Waare vorräthig im **Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.** 7911

Ausländ. Leute können **guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch** erhalten per Tag 80 Pf. 8578
Oranienstraße 47, Hth. Part. r.

In **guten** und **besten** Qualitäten zu **billigsten** Preisen empfehle:

Rohen Kaffee per Pfd. **90** Pf., Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80.
Gebrannten Kaffee per Pfd. Mk. **1.**—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—.
Thee, chin., per Pfd. Mk. 1.60, 2.—, 3.—, 4.—.
Cacao, garant. rein, per Pfd. Mk. **1.20,** 1.50, 2.—, 2.40, 2.70.
Chocolade, garant. rein, per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60, 2.—, 2.40.
Zucker, Würfel und gemahlen, von **28 Pf.** an per Pfd., **Brod- und Einmachzucker** von **27 Pf.** an per Pfd., alle übrigen Zuckersorten zum billigsten Tagespreis, beste Qualität ganze und gemahlene Gewürze, feinen Einmachessig, alten Kornbranntwein, Jamaica-Rum, Arrak, deutschen u. französischen Cognac (Hennessy & Co.). 8538

49. Kirchg. **Carl Schlick,** Kirchg. **49.**
Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Neue holl. Vollhäringe

J. Rapp, Goldgasse 2. 9046

---

100 Pfennige.

Reinschmeckenden, natürlich gebrannten Kaffee, kein Zusatz von Zucker, Oel, Glasuren 2c. oder sonstigen minderwerthigen, erschwerenden Stoffen, empfiehlt (Wiederverkäufer Engros-Preise) 6326

J. C. Bürgener,
Hellmundstraße 27 und Moritzstraße 64.
Kaffee-Rösterei. Telephon-No. 547.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,
feinster Blüthenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf. 8534
Kirchgasse **49. Carl Schlick,** Kaffee-Hdlg. u. -Brennerei.

Ausverkauf.

Alle fertig garnirten Hüte, darunter Pariser Modelle,

zu Mark 20.—.

D. Stein, Webergasse 3.

8919

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 321. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 14. Juli. 45. Jahrgang. 1897.

(45. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Kismet.

Original-Roman von George Fleming.

Autorisirte Uebersetzung.

Da Beide noch nicht Lust hatten, ihre Kabine aufzusuchen, so hielten sie hinter dem Tempel stille. Meredith setzte sich auf eine gefallene Palme, während Arthur ihm den Rücken kehrte und schweigend in die Nacht hinausschaute.

„Fehlt Dir etwas?“ fragte Meredith nach einer Weile.

Livingston antwortete nicht, sodaß Meredith seine Frage wiederholte.

„Geht Dir etwas nicht nach Wunsch?“

„Ja.“

„Etwas, wobei ich Dir — —“

„Nein,“ antwortete er mit einer dumpfen, eintönigen Stimme.

„Das thut mir leid! — Uebrigens wollte ich Dich etwas fragen.“

„Nun?“

„Was weiß Miß Hamlyn von der armen Alice?“

Livingston stutzte.

„Warum fragst Du das?“ Er näherte sich und legte sich in den Sand zu Meredith's Füßen. „Sie hörte mich von ihr sprechen.“

„So — das ist etwas Anderes. Ich konnte mir nicht erklären, wie — — Du kennst doch das Bild von Alice, welches Margareth hat?“

Livingston nickte.

„Nun, wir sprachen gestern Abend über Photographieen und Margareth bemerkte, wie die alten leider ganz verblassen und brachte als Beweis das Bild von Alice. Es blieb nachher auf dem Tische stehen, wo Margareth es aus der Hand gestellt hatte. Heute Morgen, als Miß Hamlyn zu uns kam, überraschte meine Frau sie, als sie zu ihrer Begrüßung ins Zimmer trat, mit dem Bilde in der Hand. Miß Hamlyn stellte es gleich wieder hin, sprach von etwas Anderem, aber Margareth behauptet, daß Miß Hamlyn geweint habe.“

Stille.

„Ist das nicht seltsam?“

„Sehr. Doch Frauen sind seltsame Geschöpfe,“ sagte Livingston trocken. Ihm kam es vor, als sehe er die flehenden, leidenschaftlichen Augen wieder, die ihn überall begleiteten. Er legte seine Hände vor's Gesicht, als ob er sich vor ihnen verbergen wolle.

„Sind nicht Miß Hamlyn und Miß Campbell gute Freunde?“ fragte Meredith nach einer Pause.

„Du kennst meine Ansicht über Frauenfreundschaft; drei Monate lang ist sie sehr intim und für den Rest des Lebens nur sporadenweise.“

„O, ich frage nur, weil —,“ er zauderte. „Die Sache ist, daß die hübsche Gerty neulich mit meiner Frau lange über Miß Hamlyn sprach,“ fuhr er langsam fort — „und ich war neugierig zu wissen, ob ihre Auffassung verschiedener Sachen Erfindung sei, oder ob sie auf Wahrheit beruhten. Das ist Alles.“

Livingston erwiderte zuerst nichts — dann nach kurzer Pause hub er an:

„Meredith, Du erinnerst Dich doch des Spazierganges, den wir vor zwei Monaten in Assuan unternahmen?“

„Jawohl.“

„Du erinnerst Dich auch des Rathes, den Du mir gütigst gabst in Bezug auf Verheirathung?“

„Vollkommen.“

„Nun — mein lieber Junge — es ist ungefähr ein Monat her, seit ich Deinem Rathe folgte und Miß Hamlyn einen Antrag machte.“

Meredith sah erstaunt auf: „Beim Zeus, Du willst doch nicht etwa sagen — — das Mädchen gab Dir doch keinen Korb?“

„Nun, nicht gerade das — aber ich bin auch nicht mit ihr verlobt,“ sagte Livingston zögernd. „Die Ursache — — wir sind zwei alte Freunde, Fred; aber selbst unter solchen kann man nicht erwarten, daß der eine dem anderen einen Mißerfolg wie den meinigen lang und breit erzählt.“

Er stand auf und bewegte sich einige Schritte vorwärts, kam aber dann wieder zurück und stellte sich vor Meredith hin. —

„Verstehe,“ sagte er ernst. „Ich wünsche nicht, daß diese Sache bekannt wird, ich will aber auch nicht, daß Du oder Margareth irrige Ansichten über Miß Hamlyn hegt. — Hört Ihr etwas verlauten, so seht bitte zu, daß nichts verdreht wird; — ich möchte nicht, daß sie Gegenstand der Unterhaltung deshalb würde.“

Meredith nickte. „Ich werde das Meinige thun. Daß es mir für Dich sehr leid thut, das brauche ich Dir wohl nicht zu sagen.“

„Schon gut. — Und nun, hast Du eine andere Cigarre, Meredith? Danke — o, das ist ja eine ausgezeichnete für Egypten.“

„Es ist eine, die Somers mir gab. Uebrigens, hast Du den glücklichen Somers schon gesehen?“

„Heute Nachmittag. Er machte einen Spaziergang en famille — Braut, zukünftiger Vetter, dereinstige Schwiegermutter ꝛc. Ich frug die Schwiegermutter in spe, was sie von dem Wetter halte, und sie meinte, Sir Frederic hielte es für sehr schön. Ist das nicht Familien-Harmonie?“

„Ich hoffe, daß es so bleiben wird,“ bemerkte Meredith; „der Titel ist ein großer Triumph. Selbst Tom fühlt sich gehoben, und Campbell senior saß heute Nachmittag stolz unter seiner Dachung wie Abraham, als er den Engel des Herrn vor seinem Zelt erwartete.“

Livingston lachte.

„Erzähle mir noch etwas von Deinen Ausgrabungen,“ sagte er; „Du sagtest mir nie das Ende von der Geschichte mit der Mumie und Mariette Bey.“

Es war eine lange Geschichte, die jetzt folgte, voll von Einzelheiten und technischen Erklärungen — schließend mit den Worten: . . . worauf ich einen offiziellen Bericht an den Khedive sandte, und so weit wären wir. — Und nun, als ein unparteiischer Zeuge ohne Vorurtheil, sage mir, was ist Deine Ansicht darüber.“

„Meine Ansicht ist,“ antwortete Livingston, „daß ich ein dummer Narr bin.“

Mr. Meredith stutzte. „Ich sehe nicht — ich muß sagen, ich verstehe den Zusammenhang nicht recht.“

Livingston antwortete nicht; er dachte an zwei Augen, traurig und voll Leidenschaft; zwei Augen, rein wie Sterne, die vom Himmel herab ihn anschauten.

19. Kapitel.

Wie sie schieden.

„Nun, mache die Thür zu, Bell,“ sagte Gerty, „und dann will ich Dir etwas zeigen.“

Sie zog ihren Handschuh aus und ließ einen schönen Diamantring an ihrem Finger in der Sonne glitzern.

„Was sagst Du dazu?“ fragte sie triumphirend.

„Wie schön, Gerty!“

„Nicht wahr? Und solch ein großer Diamant — es ist mein Verlobungsring, weißt Du?“

„Gerty!“

„Es ist wirklich wahr — ich erhielt ihn erst gestern, so konnte ich ihn Dir nicht früher zeigen und Dir Alles erzählen. Du weißt doch, wer es ist?“

Bell zögerte.

„Ich sehe, ich muß mich schon vorstellen. Wenn Du das glücklichste Mädchen sehen willst, so schau auf mich; denn sieh, Bell, ich werde Ladyy Somers!“

Sie nahm ihren Hut ab und sah Bell mit strahlendem Gesichte an.

„Komm und setze Dich, und gieb mir zuerst einen Kuß und wünsche mir Glück — dann sollst Du Alles hören,“ fuhr sie fort. „Du weißt, ich kannte Sir Frederic lange schon. Er und Tom waren in Oxford zusammen und dann ist sein Besitzthum „the Lodge“ nur etwa zehn Meilen von dem unserigen entfernt. Was für ein hübsches Haus das ist Bell! — Du mußt mich dort besuchen kommen; solche Gärten, solche Salons! Fred will Alles noch ändern und ich soll die Möbel aussuchen. Ich will das hübscheste Haus in der Grafschaft haben. Zuerst werde ich — —“

„Aber erzähle mir vorerst von Sir Frederic, Gerty.“

„Das will ich auch. Er ist — hast Du ihn nicht gesehen?“

„Ich sah gestern Jemand am Ufer mit Dir spazieren gehen — —“

„Ein kleiner Mann mit einem Schnurrbart — hellem Schnurrbart — nun, das ist Fred. Er soll morgen zu Dir kommen; Du wirst ihn sicher gern haben, Bell. Was für ein Tag war doch der gestrige! Erst verhandelte Fred mit Papa — und ich war so beschäftigt — Du kannst es Dir denken — darum konnte ich auch mit dem besten Willen nicht zu Dir kommen. Dann mußte ich das Geschehene Brian — ich meine Hauptmann Blake, mittheilen, und weißt Du — —“

„Gerty!“

„Ja, es war wie eine Scene in einem Roman; er benahm sich sehr schön, ist natürlich gebrochenen Herzens — aber was konnte er anders erwarten? Er ist nur der dritte Sohn — sein Vater unterhält ihn, und Du weißt, was die irländischen Besitzungen werth sind. Aber er ist ganz geknickt, wirklich.“

Sie seufzte, hielt den Kopf etwas auf die Seite und betrachtete etwas melancholisch ihren neuen Ring.

„Ich möchte, Du wärest nach Tisch gestern Abend bei uns gewesen. Fred bat mich, etwas zu singen — ich frug was? Hauptmann Blake stand neben dem Piano und nahm das Ding, was wir zusammen geübt hatten: Adios, mi alma, mi vida! Das kleine, spanische Lied, Du weißt. Und er stand und sah mich fortwährend an, als ich sang. Du kennst doch seine schönen Augen — es war schrecklich sentimental.“

(Fortsetzung folgt.)

Oscar Michaëlis, Specialität: **Moselweine.**

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

6573

Wiener Damen-Schneiderin

empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur **Anfertigung von feineren Costümen, Blousen,** sowie Modernisirungen bei billigster Berechnung.

Frau **P. Gottlieb,** Webergasse 33, 1.

12

Einen Posten

Wasch-Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben

verkaufe ich, um damit zu räumen, **bedeutend** unterm Preis.

Knaben-Anzüge

schon von **1 Mk.** an.

Hermann Brann

12. Langgasse 12.

Löth-Apparat

für Jedermann.

dient dazu, die Reparatur an einer Menge von Gegenständen aus Haushalt und Küche, die wohlfeil oder sonst defekt geworden sind, selbst vorzunehmen, und bereitet viel Unterhaltung und Vergnügen. Preis komplet in fein polirtem Kasten mit Werkzeugen und allem Zubehör sammt Gebrauchsanweisung **nur Mk. 4,—.** Versende gegen Nachnahme oder Einsend. des Betrages

G. Schubert & Co., Berlin SW., Beuthstraße 17.

(E. B. 1059) F 22

Colonialwaaaren, Delicatessen, Obst- und Gemüse-Conserven.

Weine, Cognac, Südfrüchte, Specialität in Kaffee.

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunsch täglich Nachfrage. — Streng reelle und aufmerksame Bedienung. — Billigste Preise. 6404

Reste-Verkauf!

Heute findet im Laden Schwalbacherstr. 17 großer Reste-Verkauf von Teppichen, Läufern, Matten, Linoleum-Resten, sowie abgepaßten Teppichen statt. 9047

Herren-Stiefelsohlen u. -Fleck 2.50 Mk.,
Damen-Stiefelsohlen „ „ 2.— „
sofort und gut.

P. Schneider, Michelsberg 16, Laden, Ecke Hochstätte.

Kochherde, schmiedeeiserne, sehr preiswürdig. 8918

Heinr. Saueressig, Platterstraße 10,

Kunst-, Bau- und Herd-Schlosserei.

Geldschränke,

Geschäftsbücherschränke,

feuer- u. diebessicher, bester Constr., prämiirt, für jedes Geschäft und jede Cassaverwaltung praktisch eingerichtet, auch für Private, von Mk. 60 an, werden bei langjähriger Garantie bestens empfohlen. 5019

Martin Haas,

Fabrik-Lager Bahnhofstraße 5.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 6746

Möblirte Zimmer I. Etage.

Wegen vorgerückter Saison
werden die noch vorräthigen
Strohhüte für Herren, Knaben und Kinder,
sowie
Sonnenschirme
(darunter hochfeine Neuheiten)
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
ausverkauft. 8941
Jacob Müller,
Langgasse 6.

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfiehlt nur bestgearbeitete **Polster- und Kastenmöbel** aller Art zu den billigst gestellten Preisen.
Große Auswahl in **complcten Betten** verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile. 7476
Ausfarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billigst.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Möbel-Verkauf!
Schützenhofstraße 3, 1.
Auf sämmtliche Möbel, Betten, Spiegel, Büffets in Nußb. u. Eichen, Verticows, Prunkschränke, Schreibbüreaux, Dipl.-Schreibtische, Ausziehtische, Kleider- und Bücherschränke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachttische, Flurtoiletten, Garnituren, Sopha, Stühle, Kleiderstöcke, Hocker, sowie auf complete Zimmer, als Speisezimmer, Schlafzimmer mit eintheil. und dreitheil. Spiegelschränken ꝛc., gewähre ich **von heute ab gegen Cassa-Zahlung einen Rabatt von 10 %.**
Sämmtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie bekannt, **nur bessere Waaren,** wofür ich stets die volle Garantie übernehme, und werden alle Polsterwaaren und Betten in eigener Werkstätte verfertigt.
D. Levitta,
Möbel-Fabrik u. -Lager: Schützenhofstr. 3, 1.
NB. Zwei Cassaschränke, mittelgroß, per Stück zu Mk. 175.— abzugeben. 5038

Specialität:
Fertige schwedische
Zimmer-Thüren
Futter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Ueber 100 versch. Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis. (Fa. 43/5) F 109

Die Anlage von elekt. Haustelegraphen, Telephons, Blitzableitern
übernimmt bei bester und billigster Ausführung
H. Kappes, Nerostraße 10.
NB. **Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrrädern,** sowie **Reparaturen** in eigener Reparaturwerkstätte. **Sämmtliche Bedarfsartikel.**
„Kein Laden." 8980

F. Landmann's Putz-Pulver
Putzt wie die Kleinen kommen,
Wie nie die alte Pfanne
Als Toilettenspiegel gar benutzt
Putzte mittelmäßig aber pflicht
Fabrikat F. L. in Bd.
Ueberall zu haben

Engros-Lager
Ed. Weygandt,
Wiesbaden.

Billig. **Kohlen.** Billig.
Beste Nußkohlen, **direct vom Waggon,** bei Baarzahlung zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 8948
C. Stahmer, Bleichstr. 10, 1.

Das staatlich geprüfte und begutachtete F 42
Retter'sche Haarwasser
(München) empfiehlt zu 40 Pf. und Mk. 1.10 **Louis Schild, nur 3, Langgasse 3, nirgends** in der Stadt eine Filiale.

Nervösen zur Notiz, dass Dr. Borchardt's Kur g. Zwangsgedanken, Angst, Schlaflosigkeit, Herzerreg., Asthma, Schwächezust., Magenverstimmung, Darmträgh., def. Gicht etc. wieder v. 15. April bis 1. Oct. in **Auerbach, hess. Bergstr.,** stattfindet. Ausf. Broschüre üb. Eigenart u. Erfolge gratis. F 47

Schnaken,
Moskitos, Stechmücken in Wohn- und Schlafzimmern, Veranden, Lauben ꝛc. macht man sofort unschädlich mit „Mimosa", penetrantes Räucherpulver. Per Fl. 50 Pf. reicht lange. In Wiesbaden: Drog. **Moebus.**
(E. F. a 4291) F 23

Hein's hygien. Frauenschutz
ist wie bekannt unübertroffen sicher, absolute Unschädlichkeit garantirt, empfiehlt **Hebamme Hein, Berlin, Zimmerstraße 9.** Früher Oberh. a. d. Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin. Broschüre geschloss. gegen 60 Pf.-Briefm. — Rückvergüt. bei Bestell. (F. L. 741/5) F 110

Man verlange in den besseren Spezereihandlungen die mit Recht als die allerbeste Schuhwichse der Gegenwart anerkannte
Schweizer

F 55

Meine Hunde-Seife
vertilgt alle Insecten, welche bei den Thieren sich einnisten, beseitigt deren unangenehmen Geruch, heilt und schützt vor Hautkrankheiten. (80 Pf.) 7845
Sämmtl. Vogelfutter.
Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Markt.

Brennholz.
Kiefern-Anzündeholz, fein gespalten,
Kiefern-Bündelholz, Schwartenschnitte, z. Nachspalten vorz. geeignet
Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und gespalten
sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt 5447
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.
Telefonruf No. 527.

Mosel-Weine
per Flasche von 70 Pf. an, bei 13 Fl. 62 Pf. (excl. Glas), bessere Sorten von 90 Pf. bis Mk. 4.— per Fl.
Mosel-Weine sind in der heißen Jahreszeit als kühlendes und erfrischendes Getränk bes. zu empfehlen.
A. & L. Veit, Weinhandlung,
Adelhaidstraße 1. Kellerei: Adelhaidstraße 9. 7081

Billiger Wein.
1894er angenehmer reiner Wein per Liter **50 Pf.** incl. Accise, in Fässchen von 20 Lit. ab. Preden Walramstr. 9, Part. 453

Zucker. **Zucker** zum Einmachen Zucker.
empfiehlt
A. H. Linnenkohl,
Wiesbaden,
15. Ellenbogengasse 15.
8343

Cigaretten
werden stets frisch und nach jedem **beliebigen Geschmack und Format** angefertigt. 6561
Cigaretten-Fabrik
J. Keiles aus Russland,
22. Webergasse 22.

Medicinal-Drogerie „Sanitas"
Mauritiusstr. 3, nächst d. Kirchgasse.
Telephon 562.
Ia Himbeersaft à Pfd. 70 u. 60 Pf.
Citronensaft à 50 Pf. u. ausgewogen. **Brausepulver** 1 Dtzd. 40 Pf. **Limonade-Bonbons** à 5 Pf. **Fruchtsalz** à 50 Pf etc.
Aecht Dalmat. Insecten-Pulver (Radikalmittel gegen alle Insecten).
Insectenpulverspritzen
Fliegentod. 8371

Museum-Restaurant
(früher Central-Hotel).
Empfehle dem hochverehrten Publikum das **beliebte helle Bier** (nach Pilsener Brauart) der **Wiesbadener Kronen-Brauerei,** sowie **Münchner** aus der **Salvator-Brauerei, reine Weine, Diners** und **Soupers** von 1 Mk. an, sowie **Mittagstisch** zu **60 Pf., reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. — Gutes Billard, separates schönes Lokal für Vereine und Gesellschaften.** 7161
Hochachtungsvoll
Wilh. Feller Wittwe,
Ecke der Museum- u. Delaspeestraße.

Restauration Wies,
51. Rheinstrasse 51. 3919
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Eppstein im Taunus.
Hotel Kaisertempel,
Luftkurort auf dem Staufen,
mitten im Walde gelegen, ca. 400 Meter ü. d. M.,
prachtvolle Gebirgslandschaft.
Pension nach Uebereinkunft, 4 und 5 Mk.
Restauration, reine Weine, Bindings Bier.
Mäßige Preise.
Telephon-Verbindung zwischen Eppstein und dem Kaisertempel.
Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen bestens empfohlen. 8869
Nähere Auskunft ertheilt
Otto Eberhardt,
Restaurateur.

Gasthaus u. Pension Zur Burg Hohenstein,
Bahnstation Hohenstein bei Bad Langenschwalbach
Schönster Landaufenthalt zu mäßigen Preisen.
Gelegenheit zur Jagd u. Fischerei. Besondere Räume für Vereine und Gesellschaften. F 50
Besitzer **C. Kessler.**

Bowlen-Wein

13 Flaschen Mk.	6.—,	ohne Glas
25 „ „	11.—,	accisefrei
50 „ „	20.—,	ins Haus geliefert,

empfiehlt
Carl Eduard Herm. Doetsch,
vorm. **C. Doetsch,**
Weinhandlung.
Bestellungen werden im Keller Moritzstrasse 29 entgegengenommen. 5435

Gebrannte Kaffees,
garantirt reinschmeckend,
per Pfd. Mk. —.80, —.90, 1.—, 1.20, 1.40,

Wiesbadener Mischung	Mk. 1.60,
Wiener Mischung	„ 1.80,
Hochfeine Java- und Mocca-Mischung	„ 2.—,
„ Mocca- und Menado-Mischung	„ 2.20,

Consum-Kaffee,
gebrannt, **kein** Abfallkaffee, von reinem Geschmack, per Pfd. 75 Pf.,
Krystall-Würfel-Zucker
per Pfd. 28 Pf.,
grobk. ungeläute Krystall-Raffinade
zum Einkochen per Pfd. 28 Pf.,
Branntwein zum Ansetzen per Liter 80 Pf.,
Salicylsäure, Pergamentpapier, Schwefel etc.
empfiehlt 8919
Oscar Siebert,
Taunusstrasse 50. Telephon No. 304.

Neuer 1897er **Salzhäring**
vers. das Postcolli in frischer Waare mit garant. Inh., 40—45 Stück, franco Postnachn. Mk. 3.00. (J. L. 10246) F 161
L. Brotzen, Greifswald.

Wenn Sie

neue oder gebrauchte Möbel billig kaufen wollen, so gehen Sie

9. Langgasse 9.

Auswahl in jeder Art, da ich durch Ersparniß der Ladenmiethe in der Lage bin, sehr preiswürdig zu verkaufen.

Ferd. Müller,

9. Langgasse 9. 9. Langgasse 9.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. Michelsberg 21.

Fernsprechanschluß 364.

Baumaterialien-Handlung.

Empfehle alle zur **Canalisation** nöthigen Artikel, wie: **Thonröhren, Eisenröhren, Verdichtungsthon, Thoerfalze,** sowie **Cement, Kalk, Tuffsteine, Drainageröhren** 2c. zu den billigsten Preisen.

Glas- u. Porzellan-Handlung.

Offerire in großer Auswahl **Porzellan, Glas, Steingut, irdene und Steinzeug-Waaren** für Privat- und Hotelbedarf, sowie **Blumentöpfe, verzierte und bemalte Steinzeugwaaren** zu den **billigsten Preisen.**

Besonders mache aufmerksam auf **Einmachständer** und **Einkochkrüge** aus Steinzeug. 8894

Zur Einmachzeit

empfehle ich meine **Obst-Einmach-Krüge** zu den billigsten Preisen und zwar:

1/1 Liter per Stück 12 Pf. } ohne Korken,
3/4 „ „ „ 10 „ }
1/2 „ „ „ 8 „ }

mit Korken per Stück 5 Pf. mehr.

Joh. Wilh. Friedr. Ströder,

Mogendorf (Nassau).

Backsteine

billig zu verkaufen **Abbruch Hotel Nassauer Hof.** 8082

Blousenhemden neu eingetroffen. 9072

S. Hamburger,

Langgasse 11.

An jedem Platze ist der Alleinverkauf meiner neuesten, in allen Culturstaaten gesetzlich geschützten Erfindungen:

Raabe's elastische Wagen-Zugvorrichtung,
Raabe's selbstthätige Wagen-Bremse,

verbunden mit elastischer Zugvorrichtung,

Raabe's Wagen- und Lastenheber „Unicum"

zu vergeben. F 57

M. Raabe, Culm (Westpreussen).

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 9055

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 9084

J. C. Roth, Wilhelmstraße 12, Kaiserbad.

Complete Kunstschriftl. Typen-Druckereien m. geleist. geschnittenen Buchstaben, sowie Schnellpressen-Buchstabenzeichnungs-Typen zum Selbstgebrauch für Schern. von Mk. 1.50 aufwärts. In Gummi-Stempel aller Art billigst. Illustr. Catalog gratis durch: **M. Feith, Berlin NO.,** Andreas. 35 (Fk. 238/7) F 114

Für die Sommerfrische:

„Corsolet",

neues, interessantes Brettspiel für 3 Personen, leicht fasslich, trotz ungezählter Combinationen, in Anordnung und Form vollständig neu und verschieden von allen bisher gebotenen Spielen. 9054

Vorräthig bei

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Achtung! Limb. Käse per Pfund 40 Pf., im Stein 36 Pf.
Peter Hess, Westendstraße 4.

Sarg-Lager

von

Jos. Fink, Schreiner, Saalgasse 16.

Empfehle mich bei eintretenden Fällen **zur Lieferung von Särgen** aller Art. Durch Ersparniß der Ladenmiethe bin ich im Stande, dieselben zu den billigsten Preisen zu liefern. 8180

Beerdigungsanstalt Pietaet

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Telephon 234. Telephon 234.

Großes Lager aller **Holz- u. Metallsärge** mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 5436

Die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform.

Besuchs- und Danksagungs-Karten mit Trauerrand.

Nachrufe und Grabreden.

Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen.

Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Kontors: Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Tante durch einen plötzlichen unerwarteten Tod uns entrissen wurde.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Julius Weyer nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 30, aus statt. 9079

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und der Beerdigung unserer lieben Schwester, Nichte und Cousine,

Fräulein Sophie Wenzel,

sagen wir Allen, besonders den Schwestern im Paulinenstift für ihre liebevolle Pflege, sowie dem Herrn Pfarrer **Heubourg** für seine trostreichen Worte am Grabe unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Heinrich Wenzel,** Gärtner.

Wiesbaden, 12. Juli 1897.

Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Theilnahme, welche uns bei unserem herben Verluste von allen Seiten entgegengebracht wurden, ganz besonders noch dem verehrlichen Schützenverein, sagen tiefgefühlten innigsten Dank.

Familie **F. Feubel.**

9071

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaden. Adolphsallee.

Mittwoch, den 14. Juli (vorletzter Tag):

2 grosse Vorstellungen 2.

Nachm. 4 Uhr: **Kinder- und Schülervorstellung** zum allgemeinen Eintrittspreise von **20 Pf. auf allen Plätzen.** Erwachsene zahlen denselben Eintrittspreis.

Amüsantes Progr. für Kinder. U. A.: Auftr. **aller Clowns. Der Lehrer u. seine Schüler,** kom. Pantomime.

Abends 8 Uhr: **Gala-Paradevorstellung zum Ehrenabend des Herrn Directors Pierre Althoff** und der **Frau Director Adele Althoff.**

Die grossartigste Vorstellung der Saison!

Halbe Preise: Loge 1.50 Mk., Sperrsitz 1 Mk., 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie 25 Pf. F 475

Morgen Donnerstag, den 15. Juli, Abends 8 Uhr: **Grosse Abschieds-Vorstellung.**

Vorläufige Anzeige.

Die

Androiden

v. Droz (s. Lexikon) kommen.

Frau Crotto,

deutsche Heb., rue Sohet 25, Lüttich, Belgien, empfiehlt bestens ihre Privat-Entbindungs-Anstalt. Discretion fest garantirt.

Eine Fruchtsaft-Presse und Weinkelter,

wie neu, Anschaffungspreis Mk. 100, billig zu verkaufen Frankenstraße 21, Part. bei **Otto.** 8790

Gemeinsame Ortskrankenkasse

zu Wiesbaden.

Den Kassenmitgliedern diene zur Kenntniß, daß unser **Specialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden, Herr Dr. Bicker Jun.,** von heute ab auf einige Wochen verreist ist und während dieser Zeit durch Herrn **Dr. Fischenich,** Taunusstraße 20, vertreten wird. F 341

Wiesbaden, den 13. Juli 1897.

Namens des Kassenvorstandes:

Der 1. Vorsitzende. **Carl Schaegelberger.**

Industrie-, Gewerbe- und Kunst-

Ausstellung Heilbronn a. N.

bis September 1897.

Freie Rückfahrt auf württbg. Strecken über 20 Kilometer innerhalb 5 Tagen mit **Samstags** gelösten und in der Ausstellung abgestempelten einfachen Karten. Ermässigung für Gesellschaftsfahrten (mindestens 30 Personen) an beliebigen Tagen auf allen deutschen Bahnen. Ausstellungskarte 70 Pf., für Vereine, wenn über 30 Personen, 40 Pf. F 57

Gicht,

Rheumatismus, Neuralgie, Ischias, ganz veraltete Leiden (Lähmungen), selber für unheilbar gehalten, sind **nachweislich** in kurzer Frist mit geringen Kosten ohne Berufsstörung vollständig und dauernd geheilt worden. Prospecte gratis durch (F. L. 873/7) F 114

U. Alemann, Schwäbisch-Grünau bei Berlin.

Neue Kartoffeln, neue,

sehr mehlreich u. dick, frei Haus 100 Pfd. zu 4 Mk., an Wiederverkäufer billiger. Liefere jedes größere Quantum umgehend.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. **71.**

Restauration Café Volck,

vis-à-vis d. Theater. **Mainz,** vis-à-vis d. Theater.

Ia Märzen- und Kaiserbräu

aus der Brauerei **J. Hildebrand, Pfungstadt.**

Ausgezeichnete Weine.

Vorzügliche Speisen in reichhaltiger Auswahl.

Diners von Mk. 1.20 an und höher.

Achtungsvoll

W. Wintermayer.

Mosbacher Markt.

Donnerstag, den 15. Juli,

Saalbau zur Stadt Wiesbaden:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Wilhelm Himmel.

MAGGI's **Suppenwürze** ist frisch eingetroffen bei

Aug. Gattung II.

in Nieder-Walluf.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 430

Neue Kartoffeln,

prima Waare, 50 Pfd. mit Sack ab Friedberg—Frankfurt a/M.

Drei Mark 50 Pfennige,

versendet gegen Nachnahme F 57

Jacob Stern-Simon,

Friedberg (Hessen).

Fremden-Verzeichniss vom 13. Juli 1897.

Adler.
Roscher, Dresden
Klotz, Reg.-Ass. Limburg
Pinswanger, Berlin
Wellensiek, m. Fr. Bünde
Seel, Blankenberg
Rosenberg, Göttingen
Rathgeb, Lyon
Levy, m. Fr. Berlin
Rabt, Justizrath, Weilburg
Cohen, Berlin

Allesanl.
Bottenus, Cincinnati
Sprenger, cand. jur. Utrecht
Wyt, cand. jur. Utrecht
Behhoven, Utrecht
Astro, stud. med. Utrecht
Heintz, m. Fam. Cöln

Bahnhof-Hotel.
Koch, Kfm. Bremen
Herf, m. Fr. Dresden
Behrens, m. Fr. Soest
Häckler, Kfm. Dagsburg
Morens, Heidelberg
Vaupel, Kfm. Düsseldorf
Neuhaus, Frl. Leipzig

Belle vue.
Lowentritt, m. Fm. Willitz
Dieckhoff, m. Fr. Berlin
Bötticher, Kfm. Hannover
Wendelaar, Amsterdam
Hoffmann, Frl. Amsterdam

Hotel Block.
Schäfer, m. Fr. Elberfeld
Jumink, m. Fr. Zutphen

Schwarzer Bock.
Bremermann, Bremen
Matthes, Eisenach
Koch, Frl. Dresden
Amthauer, Frl. Dresden
Viehoff, Kfm. Rotterdam
Schnapper-Arndt, Dr. Heidelberg
von Lewinski, Bankow
Beyerle, Frl. Frankfurt
Behrendt, Fr. Eylau
Keidel, Fr. Helmstedt
Bittmann, Fr. Helmstedt

Zwei Böcke.
Henkel, Apoth. Würzburg
Jäger, Pfarrer, Eppe
Zyska, m. Sohn, Hameln

Goldener Brunnen.
Strauss, m. Fr. Michelstadt

Cölnischer Hof.
Reinhard, Oberbieden
Genne, m. Fam. Spandau

Hotel Dahlheim.
Wilms, m. Fr. Bochum
Reich, Frl. Cöln
Klockenbring, Rent. Cöln

Engel.
Goetz, Fr., m. T. New-York
Langheinrich, Schwiebus
Dopff, m. Fr. Reichenweier
Mohr, Fr. Saarbrücken

Englischer Hof.
Espen, Fr. Berlin
Allen, Fr. Waterloo
Allen, Frl. Waterloo
Mann, Rechtsanw. Mainz

Einhorn.
Weimann, Kfm. München
Hitz, Kfm. Offenbach
Blitz, m. 2 Söhnen, Erfurt
Neuberg, Kfm. Berlin
Lehm, m. Fr. Haiger
Perl, Kfm., m. Fr. Wage
Vogel, m. Fr. Neustadt
Görtz, m. Fr. Halberstadt
Ziegler, Kfm. Berlin
Krämer, Kfm. Berlin
Vorberg, m. Fr. München
Reinberg, m. T. Augsburg

Dietenmühle.
Radeisen, Fr. Berlin

Eisenbahn-Hotel.
Schmidt, Unterneuebrunn
Peters, Hannover
Eichwald, Kfm. Düsseldorf
Kelder, m. Fr. Rotterdam
Segner, m. Fr. Zeannette
Weinwurm, Kfm. München
Hieronimus, Dr. Coblenz
Petersen, Lehrer, Altona
Olesen, Lehrer, Altona
Dietz, m. Mutter, Berlin
Beermann, Kfm. Münster
Winter, Kfm. Bremen
Stein, Kfm. Hähr
Erdmann, Kfm. Nürnberg
Wilmersdörfer, Kfm. Hof
Vogt, Nauheim
Rostowsky, Fr., m. T. Libau

Zum Erbprinz.
Heinemann, Berlin
Strack, Weidenau
Klumpp, Stuttgart
Lipp, Stuttgart
Köhn, Frl. Blankenheim
Kaiser, Kfm., m. Fr. Mainz
Huhn, Solingen
Meiss, Solingen
Kilian, Geisenheim
Schwarz, m. Fr. Saarburg
Imhäuser, Erfurt
Silberns, Bremerhaven
v. d. Heyde, Bremerhaven

Europäischer Hof.
Kehrer, Prof. Stuttgart
Kehrer, Bankdir. Stuttgart
Schorn, m. Fr. Düsseldorf
vom Hofe, Fr. Düsseldorf
Müller, Kfm., m. Fr. Breslau

Grüner Wald.
Thiesell, Kfm., m. Fr. Berlin
Hasenvogel, Kfm. Berlin
Vogeley, Kfm. Hannover
Neidhardt, Frl. Stuttgart
Kunath, Kfm. Frankfurt
Stingelwagen, Nürnberg
Rauth, Kfm. Herford
Klingler, Fr. Stuttgart
Pretorien, m. Fr. Rumänien
Flaton, m. Fr. Dortmund
Stocking, Kfm., m. Fr. Meppel
Braun, Kfm. Berlin
Gusdorf, Kfm. Cöln
Loeppel, Kfm. Hamburg
Hoeftke, Fr. Holland
Kettmann, Fr. Holland
Kraft, Kfm. Wurzen
Hetzler, Schlachterwalde
Graf, Kfm. Würzburg

Hotel Hahn.
Kunath, m. Fr. Oberlungwitz
Bächst, Ob.-Lehr. Cassel
Becker, Kfm. Rotterdam
Kloss, Kfm. Rotterdam
Lungwitz, Braunschweig
Meglitzky, Charleroy
Weissmann, Fr. Leipzig
Jahn, Fr. Leipzig

Hotel Happel.
Schönfeld, m. Fm. Aachen
Menges, m. Fr. Göttingen
Menges, Kfm. Göttingen
Steup, Göttingen
Cahn, Kfm., m. Fm. Aachen
Halfter, m. Fr. Hannover
Erdmann, Kfm. Mannheim
Kreuzer, Kfm. Nürnberg
Sack, Pfarrer, Gr. Grünau
Dündt, Kfm., m. Fr. Cöln
Braun, m. Fr. Hochheim
Bleicher, Kfm., m. S. Lübeck

Hotel Hohenzollern.
Pongs, Fr. Berlin
Pongs, M.-Gladbach
Held, Hamburg

Vier Jahreszeiten.
Heller, m. Schw. Lübeck
Reps, Kfm. New-York
Reps, Kfm. Bremen
Bereskin, Russland
Bereskin, Frl. Russland
Rouch, Amerika
Peard, m. Fr. Amerika
Edwards, Fr. Amerika
Leonard, 2 Frl. Amerika
Manning, 2 Frl. Amerika
Rowe, Frl. Amerika
Meuller, Frl. Amerika
Hyde, Frl. Amerika
van Teyn, Dir., m. Fr. Java
Curtaz, Fr. San Francisco
Curtaz, Frl. San Francisco
Curtaz, San Francisco
Plouvier, m. Fr. Belgien
Nicholas, Fr. Chicago
Monture, Fr. Chicago
Gatzeit, Frl. Chicago

Pension und Hotel Kaiserbad.
Quenssel, Fr. Berlin
Beiler, Fr., m. T. Berlin
Dudy, Rittmstr., m. Fr. Berlin

Hotel Kaiserhof.
Kulenkampff, Dr. Bremen
Hamacher, Landr. Ruhrort
Meyer, m. T. Düsseldorf
Heimann, Charlottenburg
Harris, St. Louis
Seater, St. Louis
Faeneworth, Kansas City
Sleepers, Frl. Kansas City
v. d. Goltz, Fr. B.-Baden

Hotel Karpfen.
Beck, m. Fr. Würzburg
Trakat, Berlin
Glitz, Hofheim
Harms, Lehrer, Linden
Meierberg, Lehrer, Linden
Scheckenbach, Aachen
Salindges, Fabr. Aachen
Scheerenbeck, Bremen
Michelsocken, Kfm. Berlin
Heil, Kfm. Hamburg

Goldene Kette.
Konz, Fr., Rent. Sebastian Grossmann, Fr. Markt Uelversheim
Scherb, Ziegenheim
Weidmann, Fr. Zotzenheim

Goldene Krone.
Grasser, m. Fam. Barmen
Marquardt, Kfm. München
Prolak, Cand. Amsterdam
Stern, Weingutsb. Würzburg

Hotel Behler.
Wehrmann, Stud. Bonn
Wagner, Assessor, Chemnitz

Hotel Metropole.
Werlé, Fr. Mainz
Wyers-Smeets, Roermond
Steinmeister, Landr. Höchst
Wagner, Frl. Cöln
Bruns, Frl. Cöln
Boetius, Fr. Hannover
Grotz, Frl. Hannover
Schluter, Neuwied
Wagner, m. Fr. Rüdesheim
Schoeller, m. Fr. Opladen
Herz, Frankfurt
Geesnick, m. Fr. Breda
Reisa, Dr. Strassburg
de Fries, m. Fr. Düsseldorf
Meusser, Rechsanw. Cöln
Westmann, Ingen. Berlin
Michaelis, Fabr. Berlin

Hotel du Nord.
Cramer, Frl. Amsterdam
Koymann, Frl. Amsterdam
Keroten, m. Fr. Berlin
Eiger, m. Fr. Berlin

Hotel Minerva.
Sauthoff, Kl. Tauerlauken
Sauthoff, Hptm. Metz

Hotel National.
Mering, m. T. Ilmenau
Jeanssen, Hamburg

Nonnenhof.
Schlaff, m. Fam. Halberstadt
Dürr, München
de Quit, m. Fr. Delft
Köppen, Stud. Oldenburg
Copp, 2 Hrn. Oldenburg
Uetrecht, Ludwigshafen
Fink, Kfm. Hannover
Herber, Winkel
Brand, Kfm. Elberfeld
Petermann, Kfm. Berlin
Merkle, Kfm. Berlin
Beyen, Crefeld
Weiler, Kfm. Frankfurt
Engelmann, Kfm. Weilburg
Bosch, Kfm. Würzburg
Weber, Kfm. Magdeburg
Loeb, Kfm. Neuwied
Forstmann, Kfm. Brüssel

Hotel Oranien.
von Stephax, m. Fr. Paris
Oyen, m. Fr. Haag

Pariser Hof.
Hammer, Frl., Rent. Berlin
Hanrieder, m. N. Augsburg
Waldow, Lieut. Pirna

Hotel St. Petersburg.
Sieber, Mexico
v. Henricsen, Frl. Petersburg

Pfälzer Hof.
Wagner, m. T. Dauborn
Kalbfleisch, Giessen
Rüger, Kfm. Braunschweig
Scharach, m. Fr. Mainz
Muhlenfardt, Hamburg
Böttner, Lehrer, Eschbach

Zur guten Quelle.
Thielmann, m. S. Haiger
Müller, Lehrer, Dorfweil
Wagner, Hof Gnadenthal
Arrouge, Elberfeld

Rhein-Hotel.
Kayserle, m. Fr. Berlin
Schwarz, Fr. Merseburg
Speer, Kfm. Viersen
Janssens, m. Fr. Barmen
Kowes, m. T. Crefeld
Schulz, m. Fm. Braunschweig
Engel-Phau, Antwerpen
Bernays, Leipzig
Guidara, Courier, London
Griffiths, London
Kirdy, m. Fr. London
Kirdy, Fr. London
Kurze, Kfm. Leipzig
Vollert, m. Fr. Lübeck
von Glauchau, Merseburg
Stephan, Kfm. Rotterdam
v. d. Spiegel, Rotterdam
Fürst von Urusaow, m. Fr. Petersburg
Kuntze, Rüdesheim
Schulz, Chemiker, Worms
Gink, Director, Zwickau
Frhr. v. Massenbach, Cöln
Chandon, Fr. München
Rösing, Frl. Freiburg
Bremser, Katzenellenbogen
Zechbaum, Mannheim

Weisses Ross.
Prehn, m. Fam. Berlin
Ruschke, Erfurt
Böhncke, Frl. Lötzen
Höstercy, Fbkb. Barmen
Kreissler, Fr. Coelleda
Kreissler, Coelleda
Siemens, Postrath, Trier
Lautzsch, Lehrer, Greiz

Rose.
Macandrew, Edinburgh
Carolan, Dublin

Römerbad.
Eichenbronner, Wiesenbronn
Hebenstreit, Kfm. Leipzig
Siebert, Riesa

Privathotel Russischer Hof.
Quandt, m. Fam. Stargard

Schützenhof.
Güldemeister, Hannover
Stelting, Weinhdlr. Neuwied
Ludwig, Düsseldorf
Stoll, Apotheker, Herborn
Lünenburg, Kfm. Borken

Hotel Schweinsberg.
von Schemm, Major, Cöln
Hoffmeister, Hannover
Bode, Zeichenlehrer, Alfeld
Kohlmeyer, Alfeld
Römer, Kfm. Berlin
Römer, Lehrer, Berlin
Hass, Stadtr., m. Fr. Cassel
von Winter, Lieut. Berlin
Kesse, Lehrer, Berlin
Haas, Kfm. Cassel
Haas, Ingenieur, Cassel
Resse, Lehrer, Berlin
Moldenhauer, Lehr. Berlin
Wuster, m. Fr. Hildesheim
Hahn, Kfm. Metz
Spörhause, Kfm. Marburg

Taunus-Hotel.
von Glahn, Amsterdam
von Glahn, Amsterdam
Herosé, Rent. Constanz
Lamal, Kfm. Brüssel
Trannenberg, m. Fm. Leipzig
Kind, Dr. med. Fulda
Nist, m. Tocht. München
Humbert, Kfm. Magdeburg
Humbert, Frl. Magdeburg
Hollofrath, Dr. Freiburg
Höfels, Kfm. Essen
Hoefels, Frl., Rent. Essen
Hof, Frl. Darmstadt
Hof, Fr., m. T. Darmstadt
Gohl, Lieut. Darmstadt
Grimm, m. Fam. Selters
Thurnegast, Backum
Feith, Kaiserslautern
Eckhardt, Fabr. Bremen
Polak, Cand. Amsterdam
London, Fabr. Berlin
Axp, m. Fam. Malmö
v. Adelebsen, Hannover
Dameke, Berlin
Simm, Kfm. Heinitz
Rubartz, Niedermarsberg
Walk, Schopfheim
Mossardt, m. Fr. Brüssel
von Kameke, Frl. Berlin
Unger, Frl. Berlin
Wiggins, Kfm. New-York
Stocken, Kfm. New-York
Amos, Fr., Rent. Metz
Riedel, Fr. Metz
Riedel, Fr., Rent. Montigny
Ludwig, m. Fr. Mülhausen
Froelich, m. Fr. Magdeburg
Leonhardt, m. Fr. Louisville
Klein, m. Fam. Siegen
Walser, Arch., m. Fr. Basel
Falke, m. Sohn, Erfurt
Graven, Kfm. Cöln
Glink, Zweibrücken
Menzius, Frl., Rent. Glasgow
Thon, Fr., m. T. Neumünster
Lux, Frl., Rent Rastenburg
Heymann, Kfm. Berlin
Osw, Kfm., m. Fm. Warschau
Klingel, Kfm. Düllenburg

Spiegel.
Jacobs, Fr. Coblenz
Pehnke, Fr. Berlin
Fölster, Frl. Altona
Dieterichsen, Fr. Altona
Weis, Fr. London
Haas, Marburg

Tannhäuser.
Böttner, St. Goarshausen
Bolte, 2 Kflte. Hannover
Schreiber, Kfm. Hannover
Walde, Kfm. Godesberg
Schwartz, Gelsenkirchen
Korten, m. Fr. Wesel
Draesner, Kfm. Hagen
Heider, Frl. Leipzig
Zenner, Frl. Militsch
Hauptmann, Kfm. Cassel
Jäckel, Ingenieur, Plauen
Lange, Plauen
Weling, Kfm. Erfurt
Funke, Kfm. Barmen
Kaufmann, m. Fr. Berlin
Schmücker, m. Fr. Cöln
Dambör, Kfm. Strassburg
Bonatz, Metz
Hoffmann, m. Fam. Cassel

Hotel Victoria.
von Marx, Hamburg
Krün, Notar, m. Fr. Kevelaar
Kesselkaul, Frankfurt
Demme, Libau
Jantzen, m. Fr. Wismar
Kellner, Kfm. Düsseldorf
Esser, Haag
de la Croix, Lieut. Bruchsal
Ruisband, m. Fr. Dufftown
Meinecke, Reg.-Ref. Cassel
van der Staadt, Zaasen
Rolf von den Baumen, Kfm. Leeuwarden
Donkers, m. Fm. Arnheim
Hamlen, Dr. New-York
Stom, Dr. New-York
Bary, m. 2 Töcht. Moskau
Holzrichter, Barmen
Duncker, m. Fr. Finneberg
Kirchenberger, Steglitz
Herzenberg, Kfm. Warschau

Hotel Vogel.
Colberg, m. Fam. Halle
Schrader, Architect, Zürich
König, Advoc. Werschetz
Taylor, Kfm. Amerika
Zachetschingck, Berlin
Daberkow, Kfm. Eitorf
Daberkow, 2 Frl. Eitorf
Heyde, Frl. Eitorf
Preuss, Gymn.-Dir. Culm
Grieben, Fr., Rent. Berlin
Müller, Fr., Rent. Halle
Lang, Kfm., m. Fr. Altona
Suder, Schweidnitz
Frank, Kfm. Mannheim
Sehrbruch, 4 Gesch. Bankan
Lang, Fr. Altona

Hotel Weins.
Kayser, m. Fr. Hanau
Wagner, Fr., m. S. Viariggio
Méa, Dornot
Levy, Notar, Gorze
Weigelt, m. Fr. Neuwied
Stamm, Ob.-Lehr. Iserlohn
Dürer, Fr. Godesberg
Hecke, Fr. Godesberg
Dill, Kfm., m. Fr. Reydt
v. Wyttenbach, Heidelberg
Rohde, Kfm. Westend
Hoffmann, Charlottenburg
Schmidt, Rechn.-R. Berlin
Woysche, m. Fam. Berlin
Gross, Offenbach
Fritze, Assessor, Frankfurt
Niebuhr, Dr. phil. Hannover
Tiedje, Oberlehr. Hannover
Dick, Frl. Berncastel

Hotel Union.
Kauenheimer, Frankfurt
Rauscher, Ludwigsburg
Hammelsburger, Rüdesheim
Renn, Kfm. Bingen
Frei, Kfm., m. Fr. Mannheim
Schirg, Kfm. Oberlahnstein
Forberg, St. Goarshausen
Schraden, m. Fr. Bückeburg
Olesann, Heidelberg
Aneiberger, Kfm. Rüdesheim

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Regensburger, Fbkb. Fürth
Pension Böttger.
v. Hollander, Bgmstr. Riga
Thoms, Frl. Riga
Thoms, Dr., m. Fam. Riga
Brüseler Hof.
Hasse, Frl. Berlin
Wehmeyer, Frl. Berlin
von Mayer, Fr. Lausanne
Villa Carmen.
Bartsch, m. Fm. Bromberg
von Gimborn, Emmerich
Freudenthal, Kattowitz
Villa Germania.
Hinck, Frl. Montclair
Villa Hertha.
Jacobsen, Kapit. Helsingör
Villa Irene.
Meyer, Frl. Karlsbad
Grossmann, Frl. Stuttgart
Roser, Fr. Esslingen
Se. Durchl. Fürst Galitzin. Petersburg
Ihre Durchl. Fürst. Galitzin. Petersburg
Ostermann, Fr. Petersburg
Pension Mon-Repos.
Hammerabrugh, New-York
Schweitzer, Fr. Englewood
Villa Nizza.
Gaerte, Fr. Gleiwitz
v. Brehmer, Fr. Breslau
Fischer, Fr. Weimar
Villa Rose.
Parry, Oberst England
Parry, Fr. England
Blodgett, Fr., Rent. Amerika
Leupold, Consul, Baltimore
Leupold, Fr. Baltimore
Cunningham, Baltimore
Hoffmann, Stud. Mitweida
Villa Royale.
Tyrlemann, m. Fr. Brooklyn
Gebhardt, m. Fr. Berlin
Dierksen, Fr., m. T. Kiel
Grube, Fr. Dortmund
Schneider, Fr. Warschau
Schneider, Warschau
Schmidt, Frl. Warschau
Sella, Frl. Berlin
Angst, Aschaffenburg
Caspary, Dr. m. Fr. Düren
Schneider, 2 Stud. Carlsruhe
Villa Speranza.
Sage, Fr. New-York
Sage, New-York
Taunusstrasse 22.
Conrad, m. Fam. Essen
Pauli, Pr.-Lieut. Hannover
Webergasse 3.
Brandt, Frl. Halberstadt
Brandt, Frl. London
Wilhelmstrasse 22.
Lammertz, m. Fr. Aachen

Augenheilanstalt für Arme.
Blum, Johann, Bleidenstadt
Dutter, Heinrich, Kastel
Enders, Heinr. Hennethal
Lewalter, Georg, Würg-
Reis, Margar. Geisenheim
Schilling, H. Bechtoldsheim
Schwickert, Chr. Stadt
Zedel, Friedr. Marienhausen

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 321. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 14. Juli. 45. Jahrgang. 1897.

Der Arbeitsmarkt des **„Wiesbadener Tagblatt“**, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, **Langgasse 27.** Von **5** Uhr an **Verkauf**, das Stück **5** Pfg., von **6** Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme.** Der „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Verkäufe

Ein Arbeitspferd billig zu verkaufen Wellritzstraße 28. 8809

Ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen. Näh. Westendstraße 4.

Zwei schottische Schäferhunde höchst prämiirter Abstammung billig zu verkaufen Walkmühlstraße 31.

Kleiner schöner **Dachshund**, 2 J. alt, sehr wachsam, preiswerth abzugeben Gustav-Freytagstraße 5.

Ulmer Dogge,

schönes Exemplar, ca. 2 Jahre alt, billig zu verkaufen. Zu besichtigen Thierpensionat von Dr. Kampmann, Grimberghe bei Adolphshöhe. 8636

Lapin belièr, Eltern prämiirt, billig zu verkaufen Bleichstr. 7, 3, 1½—2½ Uhr. 8788

Papageien, 2 kleine, f. 5 Mk. zu verk. Oranienstraße 22, 1.

Neuer weißer Damenhut f. billig zu verk. Stiftstraße 5, 2.

Eine **antike Uhr,** für einen Corridor passend, billig zu verk. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. l.

Ein Pianino zu verkaufen Philippsbergstraße 39 a, 1. Et.

Ein gebr. **Tafel-Clavier** billig zu verk. Lehrstraße 11.

Ein gr. Harmonium von **Estey,** Ankaufspr. über Mk. 800, wenig gebr., für Mk. 400 zu verkaufen. Kirchgasse 11, Stb. 1. P.

Möbel. Vollständige Schlafzimmer, einz. Bettstellen, Waschkommode, Verticow, Ausziehtische, Schreibtische rc. preisw. zu verkaufen Saalgasse 4/6. 8701

Billig zu verkaufen:

1 Bett, Sopha, 1- u. 2th. Kleiderschränke, Kommode, Waschkommoden, ov. u. □ Tische, Nachttische, Kleiderstock, Handtuchhalter, Spiegel, Regulator, Stühle, Küchenschr., Deckelbrett, Anrichte, Kaffeebrenner **Schwalbacherstr. 37** bei **Weingärtner.** 8575

Vollst. Betten 55, mit hohem Haupt 60, Verticow 30 u. 50, 2th. Kleiderschr. 28, 1th. 16, Kommoden 20, Küchenschr. 21, Bettstellen 18, Sprungr. 18, ov. Tische 15, Stegtische 20, Deckbetten 12, Kissen 3.50, Matratzen in Seegras 10, Wolle 16, Roßhaar 40, Sopha 32 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern rc. wegen Ersparniß der Ladenmiethe bill. zu verk. **Adlerstr. 18, P.**

E. Bett, 1 Kommode, 1 Sopha b. z. vk. Metzgerg. 24, 1. 7578

Ein noch fast neues completes Bett mit Sprungrahme rc. bill. zu verkaufen. Näh. Steingasse 25.

Zu verkaufen: 1 Bett mit Sprungfedermatratze, 1 Bett mit Strohmatratze, 1 runder Tisch, 2 Consols, Trümeau und versch. andere Möbel Kapellenstraße 27. 8688

Zwei pol. Muschelbetten, compl., m. Haarmatratzen, pol. Waschkommode m. Marmorplatte, dito Nachttisch, f. Plüschsessel, sch. Bücherschr., wegen Raummangel sehr billig zu verkaufen.
Jean Thüring, Marktstraße 23, gegenüber d. Einhorn.

Polirtes Muschelbett, Roßhaar, fl. Kameltaschensopha, neu, noch billig abzg. Michelsberg 9, 2 St. l. 8510

Schöne Muschel- und Ringbetten paarweise und einzeln billig zu verkaufen Albrechtstraße 33, Part. 9085

Zu verkaufen 1 Bett, 1 einthüriger Actenschrank, 2 Abfüllapparate, 1 Kork-Maschine für Bier, neue gute Herren-Kleider gegen Baar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8942

Sopha (Mahag.) billig zu verkaufen Friedrichstraße 13.

Gelegenheitskauf.

Einige **Sophas** u. ein bequemes **Chaiselongue,** die auf Lager etwas gelitten haben, sind bill. zu verk. Wellritzstr. 2, Hth. P. 8060

Ein Canape u. zwei Polsterstühle für 25 Mk., ein gut erh. Bett 20 Mk. zu verkaufen Delaspeestraße 3, 1 St.

Kameltaschen-Divan (zweisitzig) und 2 **Plüschsessel** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 7, Vdh. 2 St. rechts. 8531

Ein Salon-Chipendal, dunkel, Mahagoni, zu 450 Mark zu haben. 9034
Fried. Rohr, Taunusstraße 24.

Kleiderschrank, zweithür. 18 Mk., einthür. 16 Mk., Tisch 6 Mk., Küchenschrank wegen Räumung billig zu verk. Walramstraße 31, im Hof links 1. Thür; von 9—12 anzusehen.

Ein- u. zweithür. Küchen- u. Kleiderschr. 14 Mk., Kommode u. Waschkom. 20 Mk., Eich.-Dipl.-Schreibt., ov. u. □-Tische, Kleiderst., Bettst. m. R. u. M. rc. billig zu vk. Sedanstraße 9, 1. Et. r. 7884

Zu verkaufen

ein großer eiserner Sicherheitsschrank, passend f. Goldarbeiter und Uhrmacher, Langgasse 9 bei **Ferd. Müller.**

Zu verkaufen

9 massive Nußb.-Wirthstische, 30 Mtr. Kleiderrechen, 1 doppelsitziger Pult, ein Eisschrank und mehrere Ladenreale, 4 eiserne Gartenstühle Langgasse 9 bei **Ferd. Müller.**

Volière, grosser Eisschrank, Stosskarren billig zu verkaufen Wilhelmstraße 44. 8999

Eine vollständige **Laden-Einrichtung,** für Cigarrengeschäft oder ähnliche Branche, abzugeben. Näh. Saalgasse 5, 1. 4687

Halbverdeck, elegant, ein gebr. **Break** billig zu verkaufen Schachtstraße 5. 8623

Break, wenig gebraucht,

für Mk. 600 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9001

Kinder-Sitz- u. Liegewagen bill. zu verk. Moritzstr. 8, H. 1. 2.

Leichtes Damen-Rad, fast neu, billig wegen Abreise zu verkaufen Schulberg 18, Bel-Etage.

Ein **Herren-Fahrrad** zu verkaufen Geisbergstraße 9.

Fahrrad (Dürkopp-Diana), wenig gebraucht, billig zu verkaufen Walramstraße 2, 1 St. r.

Ein im besten Stande gehaltenes **Kissenreif-Fahrrad** ist für 40 Mk. zu verkaufen Stiftstraße 1, 1 rechts.

Noch einige alte Fenster u. Fensterläden zu verkaufen Langgasse 27.

Ein transportabler Herd billig zu verk. Adelhaidstraße 14, 2.

Ein transportabler Herd, 1 Eisschrank, 1 Gartenschlauch (neu) mit Strahlrohr zu verkaufen Adlerstraße 27.

Gas-Stehlampen à 75 Pf., Blechschirme à 25 Pf., Schirmhalter à 5 Pf., Augenschützer à 20 Pf., Rußfänger à 10 Pf. zu verkaufen Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.

Brennholz billig zu verkaufen am Abbruch Nassauer Hof. 8731

Korn, 66 Rth., an der Platterstraße zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 33, Part. 9040

Wickenfutter, ca. 80 Ruth., zwischen Wartthurm u. Frankfurterstr., zu verk. Steingasse 25. 9074

Decorationspflanzen billig abzugeben Adelhaidstraße 13.

Kaufgesuche

Ein gutes Cigarren-Geschäft, oder ein Laden dazu geeignet, zu kaufen resp. zu miethen gesucht. Offerten unter **G. P. G. 521** an den Tagbl.-Verlag. 9069

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich, 2. Nerostr. 2, Wiesbaden.** 1181

Ankauf von einzelnen Büchern und Bibliotheken. 460
Moritz und Münzel, Ecke der Wilhelm- u. Taunusstraße.

Frau B. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für gebr. **Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber** u. dergl. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie **ganze Nachlässe** z. d. höchsten Kaufsummen gesucht. **Jos. Birnzweig,** Metzgergasse 2. 7223

Ich zahle

stets den höchsten Preis bei sofortiger Cassa für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold und Silber, sowie Möbel, Betten rc. Auf Bestellung komme ins Haus.

J. Sandel, Goldgasse 10.

Gebrauchte Möbel aller Art oder ganze Wohnungs-Einrichtungen zu kaufen gesucht. Off. unter **R. L. 780** an den Tagbl.-Verlag. 1801

Ein gut erhaltenes **Damen-Fahrrad** wird billig zu kaufen gesucht Roonstraße 15, 1 St. links.

Ein gebrauchtes Knaben-Zweirad zu kaufen ges. Off. m. Preisangabe unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Selterswasser-Apparat z. k. ges. Näh. Tagbl.-Verl. 9043

Heu, Ctr. 1.50, S. Ctr. 2. Best. b. Postk. Fuchs, Schachtstr. 6.

Jetzt oder später zu kaufen gesucht ein **schwarzer Pudel,** reine Rasse (6 Wochen alt). Angebote unter **M. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofgüter, Bergwerke rc. jeder Größe, jeder Lage. **Jos. Imand,** Immobilien-Bür., Weilstr. 2 (untere Röderallee bei Taunusstr.). 6058

Ein Haus mit gutgehender Wirthschaft (volle Concession), gut rent., eignet sich auch wegen seiner übrigen Räumlichkeiten für andere Geschäfte, ist preiswürdig zu verkaufen. Off. u. **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schöne Aussicht 14,
Villa für eine kleine Familie, zu verkaufen. 8896
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Geschäftshaus Goldgasse 17 zu verkaufen. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Verlängerte **Sonnenbergerstr.**
modernes Landhaus zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 8898
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Rentabl. Weingut, 40 Morgen, 2 Parzellen, mit darin angelegtem Weinkeller, im Alsenthal, von sehr vermög. Besitzer, der sich zurückzieht, für **100,000 Mk.,** mit **25,000 Mk. Anz.,** zu verkaufen. Vorig. Jahr **45 Fuder kräft. Wein geerntet.** Auch wird ein gutes **Haus** in **Zahlung** genommen. 8832
Jos. Imand, Weilstraße 2.

Nerothal. Moderne **Villa,**
für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 8897
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Aufgeschlossene gute Schiefergrube, 4 Million □-Mtr., anerkannt gutes Material (auch Platten), in schönster bester Gegend Nassaus, bei Amtsstadt und Bahn, nachw. rentabl., für den bill. Preis von 16,000 Mk., mit 4000 Mk. Anz., zu verkaufen. Auch für Private passend. Näh. **J. Imand,** Weilstraße 2. 8833

Haus, Taunusstraße (Laufseite), zu jedem Geschäftsbetrieb, mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Agenten verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9035

Kleine Villa,
hier am Platze, schön gelegen, mit Garten, Bauplatz rc., für 28,000 Mk. unter **günstigen Bedingungen** sofort zu verkaufen. Offerten von Reflectanten unter **M. K. 100** postlagernd erbeten.

Niederwalluf schönes neues Landhaus, 7 Räume und Zubehör, Terrasse u. Balkons, ca. 2 Mrg. Weinberg, Obst- u. Ziergarten, herrl. Aussicht auf Rhein, Taunus, Pfalz, günstig zu verkaufen. **Fink,** Oranienstraße 6. Sprechst.: 1—3.

Bad Schlangenbad reizend hochgel. Villa (am Wald), 80 Ruther Garten, auch für Aerzte, Pension, billig zu verkaufen.
A. L. Fink, Oranienstraße 6. Sprechst: 1—3.

Zwischen Wiesbaden, Mainz, Rüdesheim arrond. Hofgut, 600 Mrg., 10 Mrg. Weinberg, herrschaftl. Gebäude, bill. zu verk. Briefliche Anfragen zu richten an Agent **Fink,** Oranienstraße 6.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolff,** Weilstraße 5, 2. 9048

Capitalien zu leihen gesucht.

35,000 Mk. prima 2. Hyp. nach d. Landesb. z. 1. Oct. ges. Off. **Z. O. 858** Tagbl.-Verl. 8890

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. October oder auch früher ges. Gefl. Off. u. **J. P. 867** an d. Tagbl.-Verl. 8769

Gute Capital-Anlage.

Circa 70—80,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3¾—3⅞ % auf ein neues Haus, prima Lage, per 1. October gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre **J. N. 273** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

15—20,000 Mk. werden als 2. Hypothek nach auswärts auf gutes Object gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag. 8968

50,000 Mk. zur ersten Stelle, ca. ⅔ der Taxe, zum 1. August gesucht. Vermittler verb. **Dr. Brücking,** Bärenstraße 8 u. Schöne Aussicht 2a. 8975

20—30,000 Mk. auf **2. Hyp.** nach d. N. Landesbank per 1. October ohne Vermittelung gesucht. Off. unter **Z. Z. 484** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth., direct nach der Landesb., zu 4½ % ges. Gef. Off. unt. O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verl. 9027

36,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3¾ % von pünktl. Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9078

Mk. 60,000 1. Hypothek auf prima Object gesucht. Offerten sub L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Warnung.

Ich warne hierdurch Jedermann, meiner Frau **Appolonia Günther,** geb. **Krausse,** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts hafte.
Robert Günther, Küfer.

Neben allem Sonstigen heile ich auch die

Haut- und Geschlechts-Krankheiten,

ob neu, ob chronisch, ob angeboren.
Sprechst. Werktags: Vorm. 10—12, Nachm. 3—5 Uhr.
Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

Betheiligung.

Gebild. Kaufmann, 26 Jahre, seit mehreren Jahren in einem hies. größ. Geschäft in bis jetzt noch ungekünd. Stellung thätig, mit sämmtlichen vork. Comptoir- rc. Arbeiten bestens vertraut, sucht sich mit vorab Mk. 10,000 an nachweislich rentablem Unternehmen, gleichviel welcher Branche, activ zu betheiligen. Suchender ist auch geneigt, gutgehendes Geschäft allein zu übernehmen. Discretion zugesichert. Gefl. Angebote sub B. W. B. 527 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Bleiche mit Juventar abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9032

Theilhaber,

activ oder auch stiller, zur Vergrößerung eines rentablen Dampfschifffahrts-Geschäfts mit fester Kundschaft gesucht. Einlage nicht unter 25 Mille succeffive. Gefl. Offerten unter **J. O. 845** an den Tagbl.-Verlag. 7815

Sofort Cassa sofort

an

Fabrikanten u. Grossisten

zahle für **jede Art Waaren,** die **rasch** abgestossen werden sollen.

Auf fehlerhafte, zurückgesetzte oder sonst schwer verkäufliche Partbien reflectire ebenfalls bei **höchster** Preisbewilligung.

Gefl. Offerten sub **S. & P.** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Cautionen werd. Beamt. (auch Priv.-Beamt.) discret unter denkbar günst. Bedingungen gestellt, bestehende gegen Baar übern. ohne Bürgschaft, ohne Lebensv. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9053

Wer ist im Besitze von **nassauischen Dorfgeschichten?** und wer läßt dieselben gegen Honorirung ab? Off. unter Chiffre **C. C. 532** an den Tagbl.-Verlag. 9087

Zwei Achtel Abonnement, 1. Parquet Königl. Theater, gesucht. Offerten unter **N. K. N. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Dist. Ausländerin sucht passenden Anschluß für Radeltouren. Off. erb. hauptpostlagernd **Berwicz.**

Poliren, Wichsen, Reparat., Neuauf. aller Schreinerarb. **W. Karb.** Nerostraße 23. 6619

Parquetböden werden **billigst geputzt** und gewichst **(Herstellung wie neu)** bei **Zollinger.** Mauritiusplatz 3. 7579

Asphalt- u. Cementarbeiten übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie **L. Seebold & Co.,** Rheinstraße 62. 7580

Die Unterhaltung eines eleganten Ziergartens

in der Kapellenstraße ist an einen geschickten u. sorgfältigen Gärtner zu vergeben. Offerten unter **A. Z. 463** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Erfahrene **Schneiderin** kann noch Arbeit für einige Herrschaften übernehmen, feinste Arbeit, geschmackvolle Ausführung. Näh. Helenenstraße 14, Part. 6930

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Adolphstraße 5, Stb. l. 1. Etage.

Flickarbeiten jeder Art und **Wäsche zum Bügeln** wird angenommen Bleichstraße 29, 3.

Tüchtige Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Roonstraße 16, Part.

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt b. Handschuhm. **Giov. Scappini.** Michelsberg 2. 1165

Herrschafts-, sowie **Pensionswäsche** wird schön gewaschen u. gebügelt (Berliner Neu). Bestell. w. ang. Faulbrunnenstr. 6, 2.

Thekla Anton
und
Elisabeth Hasenbach,
ausgebild. Krankenpflegerinnen,
ärztlich empfohlen,
Emserstraße 25 — Telephon No. 290,
übernehmen alle Pflegen, Massiren und gehen mit auf Reisen.

Junge **Kätzchen** an gute Leute zu verschenken. Rheinstr. 103, 1.

Alle Hundearten, Pudel, Bulldoggen, Teckel, Spitz etc., fein dressirt, bei Hundescheerer **Nagel.** Faulbrunnenstraße 8.

Eine reinliche gesunde Frau sucht ein Kind mitzustillen Römerberg 36, Vdh.

Damen finden freundliche Aufnahme unter strengster Verschwiegenheit und Rath in discreter Angelegenheit bei Fr. **Moritz.** Wwe., Hebamme, Mainz, Quintinsstr. 18.

Damen finden liebevolle Aufnahme. Discretion zugesichert. **W. Ott,** Hebamme, Rheinstraße 27, Mainz.

Heirath.

Restaurateur, intell. Aeußere, sucht, zwecks Uebernahme eines größeren Restaurants, mit vermögender Dame bekannt zu werden. Angabe der Verhältnisse mit Photographie. Discretion Ehrensache. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag.

M. G. 100.

Brief Berliner Hof infolge Verreistseins leider zu spät erhalten. Bitte um neue Nachricht. **C. H.**

Verloren. Gefunden

Ein kleines Portemonnaie aus Seehundsfell, Inhalt 30 Mk. u. eine kleine Kupfermünze, wahrscheinlich auf dem Louisenplatz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schützenhofstraße 15.

Verloren

eine gold. Damenuhr a. d. Wege Beausite-Leichtweißhöhle am Sonnabend. Gegen **hohe** Belohnung w. abzug. b. Rechtsanwalt **Dr. Wesener.** Adolphsallee 59.

Mittwoch Abend wurde von der Grabenstraße 1 durch die Langgasse eine **Granatbroche** verloren. Guter Finderlohn wird gegeben Langgasse 46. 9068

Goldener Siegelring, Stein **J. H.** gezeichnet, verloren. Ausk. Bertramstraße 17, 1.

Verloren

Stahlbrille in schwarzem Leder-Etui, gez. **A. V.** Wiederbringer Belohnung „Europäischer Hof".

Samstag Abend ein **schwarzseidener Umhang** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 18, 2 r.

Gefunden eine **silberne Herren-Uhr mit Haarkette.** Näh. Hellmundstraße 30, 2.

Ein kleiner **goldener Ring** gefunden. **H. Bauer.** Nerostraße 35.

Ein **Kanarienvogel** entflogen. Wiederbringer gute Belohn. Louisenplatz 1, Thoreingang 1.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u. Nähen, Flicken, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mk. Bewährte Methode. **Victor'sche Frauen-Schule.** Taunusstr. 13. 6384

Englischen Unterricht gesucht, practisch, leicht faßlich u. schnell erlernbar, bei gebild. Engländ. Off. mit Preis u. **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verl.

Ein Candidat des h. Schulamts, zum Ferienaufenthalt am Ort, ertheilt Nachhülfestunden, Privatunterricht oder dergl. Off. unter **T. U. R. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Beaufsichtigung der täglichen Schularbeiten e. Tertianers wird ein energischer Primaner od. Philologe gesucht. Off. mit d. entsprechenden Anspr. unt. **N. L. M. 517** a. d. Tagbl.-Verlag.

Beaufsichtigung der Schularbeiten, sowie **Nachhülfe** darin übern. e. ält. Realgymnasiast. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 9053

Französischen Unterricht **(Litteratur, Grammatik, Styl)** ertheilt französische Dame. Karlstraße 35, 2. 5206

A German gentleman is desirous of English conversation. Address with terms **T. Z. 480** Tagblatt-Office.

Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser librairie **Feller & Gecks.** 7483

Leçons de franç. d'une jeune franç. Mauritiusstr. 8, II. l.

Italienisch lehrt **Italienerin.** Schwalbacherstrasse 13, 2. Sprechstunden 4—6 Uhr.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2278

Vorzüglichen Clavier-Unterricht erth. **Herm. Brenig.** Kgl. Kammerm., Walramstr 8, 2. 6087

Clavier-Unterr. gründl. b. d. Frl. Schmidt, Röderallee 34, P. 3098

Lessons

on the **Mandoline, Banjo, Guitar and Zither** given in Wiesbaden by
Prof. **Adolf Beydemüller,**
Fahrgasse 15, II — Frankfurt a. M.
NB. **On parle français.**

Fremden-Pensions

Pension „Brüsseler Hof", Geisbergstraße 3. Möbl. Zimmer von Mk. 1.80 an. Pension zu mäßigen Preisen. 4119

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pension „Zum Ritter", Webergasse 3, freundliche Zimmer von 10 Mk. an per Woche.

Dambachthal 21, 1 St., findet ein Herr oder Geschäftsfrl. gut möbl. Wohnung mit oder ohne Pension billig. 4366

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zim. p. Woche 7—12 Mk. m. Pens. v. 3 M. p. Tag an, gr. G., Haltest. d. elect. Bahn. 1500

Leberberg 10 möbl. Etage u. einzelne Zimmer, evtl. Pension.

Alleinstehende Herren besseren Standes find. dauernd gemüthl. Heim, vorzügl. Pens. u. liebevolle Fürsorge b. geb. Ehepaar. Schöne gef. Wohn. Beste Ref. Off. u. **W. B. W. 508** a. d. Tagbl.-Verl.

Miethgesuche

Gesucht

in freier Lage per 1. April von kl. Familie Wohnung, 6—7 Zimmer, Bad, Zubehör; Miethpreis bis 2200 Mk. pr. J. Offerten unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung

von ca. 6 geräumigen Wohnzimmern mit Zugehör in einem herrschaftlich eingerichteten Hause wünscht ein älteres kinderloses Ehepaar **zu miethen** per October d. oder April n. J. (Höhenlage und möglichst staub- und rußfreie Lage bevorzugt). Gefl. Offerten mit Miethpreisangabe pro Jahr, sowie kurze Beschreibung der Wohnung erbeten unter **U. D. U. 510** an den Tagbl.-Verl.

Kleine Familie sucht 6-Zimmer-Wohnung in gutem Hause zu Herbst. Angebote mit Preis unter **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verl.

Für ein Milchgeschäft

geeignet, wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Stall für 1 Pferd zum 1. October gesucht. Kauf des Hauses nicht ausgeschlossen. Offerten unter D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Drei bis vier Zimmer

mit Zubehör von kinderlosem Ehepaar per 1. October cr. gesucht. Off. mit Preisangabe u. **H. N. H. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Büreau,

bestehend aus 2—3 Zimmern, inmitten der Stadt per sofort oder 1. October cr. zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **U. V. D. 503** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junges Ehepaar sucht für 1. October **zwei Zimmer, Küche und Keller** gegen häusliche Arbeit. Näh. Schwalbacherstraße 7 (Eckhaus), Stb. 1. 2. St.

Ein Geschäftsmann,

der sein Geschäft jetzt aufgiebt, sucht eine Wohnung, Part. oder 1. Stock, von 2 Zimmern mit Zubehör, wo er den Rest Waare noch ausverkaufen kann. Off. mit Preisangabe u. **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Wittwe mit einem erwachsenen Sohn sucht auf 1. October **kl. Zimmer mit Küche,** auch wäre die Frau geneigt, für die Wohnung Hausarbeit zu verrichten. Off. mit Preisangabe erb. u. **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Aelterer Kurgast sucht Privatwohnung, ruhig und ungenirt, auf 4—5 Wochen. Anerbietungen werden unter **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hübsch möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (2 Betten), nebst Küche auf vier Wochen gesucht. Offerten mit Preis unter **E. B. 530** an den Tagbl.-Verl.

Höherer Beamter sucht zum 25. Sept. 2 große unmöblirte Zimmer in besserem Hause, mit Frühstück u. Bedienung. Gasleitung erwünscht. Offerten unter **L. W. 415** an den Tagbl.-Verlag.

Keller gesucht

(für Weinhandlung passend) mit Comptoir. Gefl. Offerten unter **E. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geeigneter Platz für ein Kohlengeschäft zu miethen gesucht. Offerten unter **C. D. V. 487** an den Tagbl.-Verlag.

Sommerwohnungen

In der Nähe von Wiesbaden, 20 Min. von einer Bahnstation, ist in einer gesunden und waldigen Gegend für die Sommermonate eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4851

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Landhaus Mainzerstraße 34, aus 7 Zimmern, 4 Mans., Badezimmer, Küche u. sonstigem Zubehör, überdeckter Veranda, Mitbenutzung des Gartens bestehend, ist vom 1. October ab zu vermiethen. 3112

Mein **Eckhaus** mit zwei Läden, wovon der eine seit Jahren mit Victualien, Wurst- u. Fleischausschnitt mit bestem Erfolg betrieben wird, ist zu vermiethen, ev. auch zu verk. Nur Selbstreflectanten wollen ihre Adr. u. **B. P. 860** im Tagbl.-Verl. niederl. 4110

Geschäftslokale etc.

Herrnmühlgasse 3 ist ein **Lagerraum** auf 1. August zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4186

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 3822

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 2829

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 2830

Bäckerei.

Eine schön eingerichtete Bäckerei im guter Lage auf 1. Oct. oder später zu vermiethen. Offerten unter **M. P. 870** an den Tagbl.-Verlag. 4762

Wohnungen.

Adelhaidstraße 47, Gartenhaus, sind per 1. October cr. zwei angenehme Wohnungen von 2 Zimmern, Küche etc., event. mit Mansarde, an ruhige, am liebsten kinderlose Familien zu verm. Anzus. Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Vdh. Part. 4121

Dotzheimerstraße 40 Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon und Gärtchen, Küche, Mansarde u. Keller, bis 1. October zu verm.

Drudenstraße 4, 3, schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Z. an bessere Leute auf 1. Oct. zu verm. Preis 360 Mk. Näh. P.

Feldstraße 15 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4356

Feldstraße 15 ist die Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4357

Feldstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 4359

Friedrichstraße 47 schöne Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu verm. Näh. im Metzgerladen. 4288

Hochstätte 18

Wohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. August zu verm. 4305

Jahnstraße 32, Part., eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör unter günstigen Bedingungen sofort oder per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 8—12 u. 2—6 Uhr; im Uebrigen ertheilt Auskunft Director **Dietrich,** Dotzheimerstraße 35, und Bauunternehmer **Grün,** Wilhelmstr. 3. 4749

Kirchgasse 49 eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an zwei (auch drei) Personen auf 1. Oct. zu verm. 4592

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage, 6 und 4 Zimmer nebst Badezimmer, getrennt oder zusammen pr. 1. Sept. d. J. zu vermiethen. 4610

Oranienstraße 62, 2, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Badecab., Balkon und alles Zubehör, zu vermiethen.

Pagenstecherstraße 1, Part. rechts, 4 Zimmer u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Pagenstecherstraße 7, P. 4857

Rheinstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon etc. (Sonnenseite) an kinderl. Ehepaar zum 1. October zu vermiethen. 4326

Röderallee 18 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 15. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4481

Saalgasse 4/6 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, im 2. Stock, per 1. October zu vermiethen. 4307

Schwalbacherstraße 17, 2. Et.,

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf ersten October anderw. zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, Metzgerl. 3913

Schwalbacherstraße 51, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen, event. sofort. Auskunft ertheilt **Wilhelm Beckel.** Weinhandlung, Adolphstraße 14, rechts. 3512

Möblirte Wohnungen.

Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9 möblirte Zimmer in einer Privat-Villa. 4 Minuten vom Kurhaus.

Albrechtstraße 7, 1, möblirtes Zimmer zu verm. 3672

Albrechtstraße 24, Part., ist ein schönes Wohn- mit Schlafzimmer möblirt zu vermiethen. 4103

Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bärenstrasse 4, 2, kühle Fremdenz., 1—3 Betten. 4234

Bertramstraße 6, 2 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3886

Bismarck-Ring 3, 2 rechts, gut möbl. Zimmer, m. sep. Eingang an anst. Person mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Bleichstraße 6, 2, 2 schön möbl. ineinanderg. Z., auch einz. 3432

Bleichstraße 17, 3, erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.

Dotzheimerstraße 10 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4111

Faulbrunnenstr. 5, 2 l., schönes Zimmer an best. Herrn z. vm.

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3746

Gerichtsstraße 9, 3. Et. l., möbl. Balkonzimmer zu verm.

Grabenstr. 26, 2 St., ein 2-fenstr. fr. m. Zim. zu verm. 4104

Hartingstraße 5, 2 St. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 3915

Helenenstraße 4, 1, einfache u. best. möbl. Zimmer zu vm. 2838

Helenenstraße 12, 2, ein zweif. frdl. möbl. Zimmer z. v. 3647

Hellmundstraße 12 möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen. 4717

Hellmundstr. 17, 1 St. r., möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 3928

Hellmundstraße 18, Part., können best. Arb. Kost u. Logis erh.

Hermannstraße 2, 1 St. erh. anst. j. Mann schönes Logis.

Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. 10 M., m. g. P. 40 M. 3351

Hermannstraße 12, 2, ein schön möbl. Zimmer mit g. Pension für **45 Mk.** zu vermiethen. 4533

Hermannstraße 12, 2, ein einf. möbl. Zimmer mit g. Kost für 9 Mk. zu vermiethen. 4534

Hermannstraße 16, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 4136

Hermannstraße 24, 2, ein freundl. möbl. Zim. zu verm. 3819

Herrngartenstr. 14, 1. Et., ein eleg. möbl. Zim. zu vm. 3660

Hirschgraben 5, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hirschgraben 6, 3. St. r., f. anst. saub. Mädchen Schlafstelle.

Hochstätte 30 ein einfach möbl. kleines Zimmer zu vermiethen.
Karlstraße 23, 1. Etage, schön möbl. Z. per 15. Juli zu v. 4475
Kirchgasse 4 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 3a, Victualienladen. 4741
Kirchgasse 7 möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen. Näh. im Laden. 4060
Kirchgasse 19, 1 St., ein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3797
Kirchgasse 23, 2 St., gr. hübsch möbl. Z. m. g. P. zu v. 4960
Kirchgasse 51, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4599
Louisenstraße 3, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3902
Louisenstr. 6, Stb. P., u. Wilhelmstr., sch. m. Z. zu vm. 4327
Louisenstraße 18, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3638
Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, möblirtes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermiethen. 3971
Marktstraße 22, 1 St., gegenüber dem Kgl. Schlosse, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermiethen.
Mauergasse 13 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 4856
Mauritiusstraße 7, 2 l., möbl. Zimmer an anst. Frl. b. z. vm.
Metzgergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. L., p. W. 7 Mk. 4751
Michelsberg 21, 2 l., ein anständig möbl. Zimmer zu vm. 4092
Moritzstraße 8, Hth. 1 r., erh. ein Arbeiter bill. Schlafstelle.
Moritzstraße 23, Part., sehr gut möbl. Zimmer sof. zu v. 2294
Moritzstraße 35, 1 St., sind fein möblirte Zimmer zu verm.
Nerostraße 12, am Kochbrunnen, fein möbl. Zim. für 25 Mk. monatl. z. v. 4854
Oranienstraße 3, 1, fein möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm.
Oranienstraße 8, 1, g. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 4008
Oranienstraße 27, Hth. Part., ein freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension, monatlich 40 Mk. 4612
Oranienstr. 27, H. 1, f. z. j. L. K. u. L. e. p. W. 9 Mk. 3661
Oranienstraße 36, 2, zwei möbl. Zimmer zu verm. 4123
Oranienstraße 40, Hth. 3 l., f. zwei jg. Leute g. Kost u. Log. erh.
Oranienstraße 41, Part., ein schön möblirtes Zimmer an eine Dame billig zu vermiethen, auf Wunsch Pension.
Oranienstraße 60 ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm.
Philippsbergstraße 37, 2. St., ein möbl. Zimmer mit Balkon sofort zu vermiethen. 4116
Rheinstrasse 45, 1 Tr., schön möbl. Zimmer. 4855
Rheinstraße 83, Part., großes, fein möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame für dauernd sofort billig zu vermiethen. 4757
Saalgasse 38, 3. St. links, ein schönes möblirtes Balkonzimmer sofort zu vermiethen. 3996
Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 1 sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen, event. kann noch Wohnzimmer dazu gegeben werden. 4594
Schulberg 19, Part., ein kl., sowie ein größ. möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 3634
Schulgasse 4, Hth. 2 bei **Lutz,** erh. reinl. Arbeiter sch. Logis.
Schwalbacherstraße 23, 1 l., gr. m. Z. mit zwei B. z. 15. Juli.
Schwalbacherstraße 37, H. P., f. a. Arb. K. u. L. b. h. 4011
Stiftstraße 23, 1, schön möbl. Zimmer in ruhigem Hause. 4108
Stiftstraße 23, Gartenh. 1 St., möbl. Zimmer an ein anst. Fräulein zu vermiethen. 4858
Walramstraße 23 möblirte Zimmer (2 bis 3 Betten), Küche zu vermiethen. 3698
Webergasse 22 2 möblirte Zimmer billig zu vermiethen. 4740
Webergasse 41, 1 rechts, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4752
Weilstraße 2, Part. l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm.
Weilstraße 13, 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3728
Wörthstraße 2a (Laden) ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Louisenstraße 43 ein sch. Frontspitzzimmer zu vm. N. das. 3907
Ein schönes großes leeres Zimmer auf gleich oder später zu verm. Näh. Römerberg 38, 1.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Kirchgasse 33 ein Weinkeller zu vermiethen. 4860

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb drei Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kindergärtnerin oder Bonne (französische Schweiz bevorzugt) zu zwei größeren Mädchen per 1. August gesucht Oranienstraße 14.
Eine **tüchtige Verkäuferin** für feineres Passementrie-Geschäft gesucht. Eintritt September. Offerten unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.
Verkäuferin mit nur guten Empfehlungen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8960
Gewandtes **Ladenmädchen** (auch Anfängerin) aus achtbarer Familie für eine Metzgerei gesucht. Anschluß an die Familie geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8817
Gesucht eine routinirte **Frau** zur Betreibung eines Haushaltungs- und Küchenartikels. **Emaillir-Werk,** Mauergasse 12.

Verkäuferin gesucht,
einfaches zuverlässiges junges Mädchen, das auch im Haushalt mit thätig ist, Ecke Rhein- und Karlstraße 14. **Aug. Saher.**
Verkäuferin für Kurz- u. Wollwaaren oder eine angehende, welche die Branche erlernt hat, gesucht Taunusstraße 48, im Kurzwaaren-Geschäft.
Tüchtige Verkäuferinnen aller Branchen baldigst ges. **Kaufm. Plac.-Büreau, Mainz,** Dominikanerstraße 4.
Für mein **Manufacturwaaren- und Damen-Confections-Geschäft suche eine tüchtige christl. Verkäuferin** per 15. August oder 1. September. F 57
Diez. A. Lorenz jr.
Geübte **Kleidermacherin** sofort f. dauernd ges. Webergasse 35, 2.
Eine ganz perfecte **erste Taillen-Arbeiterin** wird bei hohem Lohn zur Herbst-Saison für dauernd gesucht von Frau **C. Govers,** Friedrichstraße 33, 1.
Geübte Taillen-Arbeiterin sofort gesucht Langgasse 43, 2.
Arbeiterin gesucht. **G. Krauter,** Damen-Schneider, Saalgasse 28, 1. Et.
Geübte Weißnäherin bei dauernder Beschäftigung per sofort gesucht. Wäschegeschäft **M. Landau,** Webergasse 58, Part.
Modes. Eine tüchtige Arbeiterin, die selbstständig garniren kann, gesucht. Off. nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter Chiffre **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag.
Für den Verkauf ein Lehrmädchen **sofort** gesucht. Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt. 8822
Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Eine im Weißzeugnähen und Flicken erfahrene **Näherin** wird ges. Walkmühlstraße 8, 1. Stock.
Mädchen können das Kleiderm. grdl. erl. Taunusstraße 18, 3 St.
Zur selbstst. Führung eines bürgerl. Haushalts (wegen Erkrankung der Hausfrau) eine tücht. saubere Haushält. zum 1. August ev. früher ges. Off. unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verlag.
Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldg. 21, Laden (Telephon 434), sucht sofort eine Küchenhaushälterin, sowie eine Haushälterin für ausw. kl. Hotel, Beiköch., Hotelzimmermädchen, Kinderfrau in den Rheingau, diverse Kindermädchen für hier u. ausserh., Alleinmädchen, kräft. Küchenmädchen bei hohem Lohn.
Köchin für sofort gesucht. Cölnischer Hof, Kl. Burgstr. 6. 8457
Eine tüchtige **Köchin** sofort gesucht Friedrichstraße 40 1. 9012
Ein ordentliches **Mädchen für jede Arbeit** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 7288
Ein braves tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Näh. Neugasse 8, Laden. 8191
Einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Walramstraße 31, Part. 8577
Jg. br. **Mädchen** f. leichte Hausarb. ges. Mauerg. 10, 2 l. 8638
Ein reinliches Mädchen wird sofort gesucht. 8729
Ph. Minor, Bahnhofstraße 18.
Ein fl. williges Mädchen zu Kindern ges. N. Querstr. 2, P. 8750
Tüchtiges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 16, 1. 8752
Albrechtstraße 31 tücht. fleiß. **Mädchen** vom Lande auf gleich gesucht.

Büreau Daheim,
34. Saalgasse 34.
Zehn bis fünfzehn Mädchen können jeden Tag placirt werden. Logis im Hause.

Ein Dienstmädchen
sofort gesucht Dotzheimerstraße **63a, Neubau.** 8784
Starkes zu jeder Arbeit williges Mädchen ges. Helenenstr. 20. 8755
Ein gediegenes zuverlässiges **Mädchen,** welches etwas kochen kann, gesucht Albrechtstraße 9, 1 St. rechts. 8759
Einfaches tüchtiges **Mädchen** ges. Röderstraße 17, Bäckerei. 8749
Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 41. 8839
Ein junges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, gesucht Rheinstraße 51. 8820
Gesucht zum 20. Juli, ev. 1. August, eine durchaus erfahrene ältere **Kinderfrau** für ein Kind von 4 Monaten. Meldungen 9—1 Uhr Adolphsallee 25, 3. 8793
Ein Dienstmädchen sofort gesucht Michelsberg 28, Part. 8873
Junges **Mädchen** vom Lande gesucht Dotzheimerstraße 47a.

Für einen kleinen Haushalt
von zwei Personen wird für guten Lohn ein älteres zuverlässiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht, das in der Küche und Hausarbeit gewandt ist und nöthigenfalls den Hausstand führen kann. Zu erfragen Stiftstraße 28, 3 St. rechts.
Ein einfaches Mädchen gesucht Lehrstraße 35, Part. 8950
Ein propres gewandtes Mädchen, tüchtig in allen häusl. Arbeiten, als Alleinmädchen zu einzelner Dame zum 15. Juli ges., gute Zeugn. erforderl. Näh. zw. 5 u. 6 Uhr bei Frau Baurath **Link,** Hartingstr. 13, 3 Tr. rechts.
Ein braves Mädchen wird gesucht Mauritiusstraße 8, 2.
Ein junges williges **Mädchen** gesucht Sedanplatz 7, 3 l.
Ein einfaches **Mädchen** gesucht Weilstraße 9, 2.
Braves **Mädchen** sofort gesucht Webergasse 51, Laden. 9029
Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn ges. Bismarck-Ring 20, 2. 9025
Ein starkes fleißiges Mädchen sof. ges. Oranienstr. 25, H. P. 9020
Ein braves williges Mädchen gesucht Hirschgraben 9, Part.
Suche braves **Alleinmädchen** Goethestraße 17, 2. St.
Ein erfahrenes Kindermädchen nach Frankfurt a/M. gesucht. Näh. Taunusstraße 39, 2. St., zwischen 12—2 Uhr. 9011
Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 8982
Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Michelsberg 3, Hth.
Ein einfaches älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird nach Frankfurt a/M. Ende dieses Monats gesucht. Näh. Taunusstraße 39, 2. St., zwischen 12—2 Uhr. 9010
Mädchen für kl. Haushalt gesucht Röderstraße 39, Part.
Gesucht ein **tüchtiges Mädchen,** welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, Grabenstr. 9, 2. 8988
Mädchen per 15. Juli gesucht Müllerstraße 5, 1. 8992
Gesucht ein tüchtiges zuverlässiges **Alleinmädchen,** das zu Hause schlafen kann. Näh. Moritzstraße 21, 2 r.; anzufragen von 2—4 Uhr Nachmittags. 8997
Ein **ordentliches Mädchen zu Kindern** gesucht Kirchgasse 21, Stb. Part. 9004

Tücht. Hausmädchen
sofort gesucht Elisabethenstraße 9. F 297
Einfaches ehrliches **Mädchen** für Haus- u. Gartenarbeit aufs Land gesucht bei gutem Lohn. Frau **L. Weth,** Schierstein, Wilhelmstraße 43.
Gesucht zu einz. Dame in den Rheingau zum 1. Oct. ein gesetztes kathol. geb. Frl., w. die feine Küche versteht, zu Ende August ein Alleinmädchen, w. fein bgl. kocht (vorz. Stelle), eine perf. Herrschaftsköch. zu einz. Dame (mehr. Dienerschaften), ein Kinderfrl., w. schneidert, zu größ. Kindern, drei fein bgl. Köch. nach Engl., gl. u. später, ein Hotelzimmermädch., eine Kaffeeköch., sow. Küchenmädchen (25 Mk. Lohn). Central-Büreau (Frau Warlies), Langgasse 33, Eingang Goldgasse.
Ein einfaches junges **Mädchen** sofort ges. Feldstraße 24, 2 St. r.
Einfaches **Mädchen,** welches etwas kochen kann, gesucht Grabenstraße 4, Laden.
Gesucht ein junges tüchtiges Mädchen v. Lande zu einer Dame. Näh. Fr. **Müller,** Mauergasse 13.
Ein tüchtiges **Alleinmädchen** per 15. Juli oder später gesucht. Näh. Westendstraße 24, 1 St. 9064
Junges Mädchen wird zu zwei Knaben von 3½ und 6 Jahren gesucht Albrechtstraße 10, 2. Etage. 9070

Tüchtiges Mädchen,
das selbstständig kochen kann, bei gutem Lohn gesucht Langgasse 26, 1 St. rechts.
Ein junges kräftiges **Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen Langgasse 15a, 3 St., zwischen 12 und 3 Uhr.
Gesucht anständiges **Mädchen,** das fein bürgerlich kochen u. nähen kann und jede Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen, zu ält. Ehepaar Wilhelminenstraße 1a, 2.
Gesucht auf sofort ein tüchtiges **Zimmermädchen,** welches schon in Hotel oder Pension war u. serviren kann, Grathstraße 11.
Ein Mädchen, das kochen kann, gegen hohen Lohn **sofort** gesucht **Restaurant Waldhäuschen.**
Ein williges junges **Mädchen** vom Lande, das auch Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Bismarckring 18, Part. r. 9065
Ein braves Mädchen zu Kindern gesucht Goldgasse 9.
Ein ordentliches **Mädchen** für jede Hausarbeit gesucht Gustav-Adolfstraße 3, 2 r.
Ein tüchtiges **Mädchen,** in Küche und Hausarbeit erfahren, gesucht Gerichtsstraße 5, Part. 9061
Braves fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 8, Vorderhaus 1. St. rechts. 9083

Gesucht
besseres Hausmädchen,
das nähen kann und etwas Erfahrung in Krankenpflege hat, zur Bedienung einer jungen Dame, und auch mit auf Reisen geht. Adresse durch den Tagbl.-Verlag zu erfahren. 9066
Mädchen f. l. Hausarbeit ges. Albrechtstraße 40, Metzgerei. 9081

Ein Mädchen
zu einem 1 Jahr alten Kinde gesucht
Hotel zum grünen Wald, Marktstraße 10.
Nette propre Mädchen, die fein kochen, bessere u. einf. Hausmädchen finden feine dauernde Stellen d. Frau **Müller,** Weberg. 49, 3.
Ein braves Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Taunusstraße 6, Stickereiladen.
Ueber siebzig tüchtige Mädchen jed. Branche gegen hohen Lohn sucht Dörner's erstes Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9.
Ein junges **Mädchen** sofort gesucht Hirschgraben 26, 2.
Ges. mehr. f. bgl. Köch. (Lohn 25 Mk.), pr. St. Bür. Häfnerg. **7.**
Suche sofort mehrere Haus- und Kindermädchen.
A. Petroschka's Bür. Columbia, Kl. Webergasse 7.
Ein nettes **Mädchen** gesucht Nerostraße 12. 9050
Ein **Fräulein,** welches gut kochen, nähen und bügeln kann, zur Stütze der Hausfrau für gleich oder 20. Juli gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9086
Junges ehrliches fleißiges **Dienstmädchen** für eine Wirthschaft gesucht. Näh. Gasthaus zur Rheinlust, Schierstein a/Rh.

Jugendliche Arbeiterinnen
finden **sofort** Beschäftigung bei 9077
Gebrüder Petmecky,
Louisenplatz 6.
Eine tüchtige **Büglerin** gesucht Bertramstraße 11.
Büglerin für dauernd gesucht Steingasse 29, Hth.
Ein anständiges **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen Wellritzstraße 46, Hth. Part.
Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Röderallee 20. 8970
Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Steingasse 29, Hth.
Waschfrauen und Küchenmädchen für hier u. Schlangenbad bei hohem Lohn sofort gesucht Webergasse 15, 2.
Tüchtige **Waschfrau** für beständig gesucht Röderallee 20. [illegible]
Ein **Monatsmädchen** gesucht Spiegelgasse 8, Laden links.
Unabhängige Monatsfrau oder **älteres Monatsmädchen** sofort gesucht Röderallee 10, 1.
Eine **Stundenfrau oder Mädchen** für häusliche Arbeiten wird zum 15. Juli gesucht Friedrichstraße 17.
Monatsfrau gesucht von Morgens 9—11 Uhr Blücherstr. 20, 3.
Unabhängige saubere **Monatsfrau** ges. Sedanstraße 8, 2 l.
Ein **Monatsmädchen** gesucht Taunusstraße 16, 3 St.
Eine Weckfrau gesucht Rheinstraße 81. 9042
Ein **junges Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, für l. Hausarbeit gesucht Wellritzstraße 29, Part.
Ein junges williges Mädchen für Vormittags gesucht Drudenstraße 8, Mtb. 2.
Ein **Mädchen** tagsüber gesucht Schulgasse 11, 1 St.
Ein **Laufmädchen** gesucht. **Berger,** Bärenstraße 2. 9024
Mädchen und Jungen zum Flaschenspülen gesucht Brauerei Walkmühle.
Eine gesunde zweitstillende Schänkamme sofort gesucht. Näheres Röderallee 6, Part. l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Une institutrice de langue franç. dipl. cherche pour les vac. du 31. Juli au 20. Sept. un engag. à la campagne. Recommandée par Mlle **Bluth,** Neuberg 7.
Ein gebildetes Mädchen, welches perfect näht und bügelt, sucht Stelle in einem feinen Herrschaftshause als angehende Jungfer oder zu größeren Kindern. Gefällige Offerten unter **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Une jeune demoiselle
de la Suisse française cherche une place pour le 1er Août comme dame de Compagnie auprès d'une jeune fille où d'une dame âgée. S'adresser Grünweg 4, petite Villa.
Jg. Verkäuferin f. Stelle, Putzbranche bevorzugt. Hellmundstraße 29, 1.
Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. Bismarckring 14, Hth. Part. l. 9075
Junges Fräulein, im Putzfache, sowie im Verkauf thätig, w. selbstständig garniren kann, sucht Stelle als zweite Arbeiterin. Offerten unter **G. R. G. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Eine anständige erf. Person
in den 30er Jahren, die gut bürgerlich zu kochen und das Hauswesen gründl. versteht, **sucht Stelle** als Haushälterin, Pförtnerin oder sonstigen Vertrauensposten bis 1. August oder früher. Zu erfragen Adelhaidstraße 38, Morgens von 8—10 Uhr.
Empf. selbstst. Herrschaftsköchin mit pr. mehrj. Z., einf. Kinderfrl. u. bess. Mädchen zu Kindern, gew. Hausmädchen, bess. Alleinmädchen (pr. Z.) zur Aush. auf 4 o. 6 Wochen. B. Häfnerg. 7.
Durchaus perfecte Herrschaftsköch. (mehrjähr. Z.) empf. z. 1. Sept. Central-Büreau (Frau Warlies), Langgasse 33, Eing. Goldgasse.
Köchin sucht Stelle. Metzgergasse 14, 2 St.
Fräulein, im Haushalt u. in Krankenpflege gründlich erf., s. p. Stellung. Offerten **A. R.,** Adolphsallee 25, 3. Et.
Ein j. reinl. **Mädchen** sucht Stelle, am liebst. zu Kindern in bess. Hause. Römerberg 36, Hth. Part.
Ein **Frl.** ges. Alters, erfahren im Kleidermachen, auch in Küche u. Haushalt, sucht Stelle. Näh. Weilstraße 12, Hth. Part.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als besseres Haus- oder Zimmermädchen, dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Louisenstraße 14, Hths. 2. St. **Rahn.**
Junges **Mädchen** sucht Stelle als Alleinmädchen, geht auch zu Kindern. Näh. Metzgergasse 20, 2 St.
Nettes Hotelzimmermädchen (dreij. Zeugn.) sucht zum 1. August, auch früher, Stelle in einem Hotel hier oder auswärts.
Stern's Büreau, Goldgasse 6.
Ein ordentliches fleißiges **Mädchen** sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Blücherstraße 6, Hinterh. 1 St. bei **Müller.**
Ein anständiges Mädchen aus besserer Familie, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. bei Fr. Kögler, Goldgasse 5, 1.
Zuverl. gesetztes Mädchen, welches fein bürgerl. kocht, empf. für kl. Haush. Central-B. (Fr. Warlies), Langgasse 33, Eing. Goldg.
Ein gedieg. Mädchen ges. Alters, im Haushalt durchaus erf. u. das sehr gut kochen kann, sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts oder als Alleinmädchen zu ält. Leuten. Eintritt in 4—6 Wochen oder auch später. Schriftl. Offerten unter **S. P. S. 512** an den Tagbl.-Verlag.
Kräft. Hausmädchen, d. gut näht (pr. Z.), s. St. Webergasse 49, 3.
Ein tüchtiges erfahrenes **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, 3-jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 40, 2 links.
Angehend. **Bügelmädchen** s. Beschäftigung. Moritzstr. 24, Hth. 1.
Eine Waschfrau sucht Besch. (Waschen). Schwalbacherstr. 63, H. P.
Ein starkes Mädchen s. Besch. (Wasch. u. Putz.). Adlerstr. 16, D.

Zuverl. Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Riehlstraße 2, H. 1 l.
Eine **Frau** sucht Wasch- u. Putz-Besch. Hellmundstr. 38, Frontsp.
Ein tücht. Mädchen f. Monatsst., dasf. nimmt auch **Wasch- und Putz-Besch.** an. Fr. **Beuerbach,** Faulbrunnenstr. 6.
Gut empf. Mädchen sucht Monatsstelle für Mittags, auch zu Kindern. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1.
Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle. Riehlstraße 10, Hth. 2 St.
Ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren wünscht gern für Morgens 2—3 Stunden eine Monatsstelle. Näh. Helenenstraße 5, Hth. 3.
Gut empf. **Frau** f. Monats- o. Aushülfsst. N. Moritzstr. 1, H. 3.
Ein **Mädchen** von 16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Näh. Goldgasse 10, 2 St.
Ein junges gesundes verh. Mädchen (Alter 20 Jahre) sucht Stelle als **Amme** in nur feinem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9080

Männliche Personen, die Stellung finden.

Acquisiteur
für **Wiesbaden** und **Umgebung** **gesucht** von aller eingeführter **Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft** gegen **Fixum** und **hohe Provision.** Offerten mit Angabe der Referenzen sub **F. L. 805** an (Fa. 111/7) F 114
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Nicht zu übersehen!
Sofort ges. sol. Herren, auch a. d. kl. Ort., zum **Cigarrenverkauf** an Wirthe, Restaurateure u. Private. Vergüt. Mk. 120.— pr. Mon. od. hohe Prov. Off. u. **V. 1049** bef. **G. L. Daube & Co., Hamburg.** (M.-No. 617) F 6

Vertreter gesucht.
Uralte weltberühmte Mineralquelle, vorzügl. Tafelwasser, sucht solventen, **bei Wirthen nur bestens eingeführten Vertreter,** der möglichst über **Fuhrwerk** und **geeignete Kellereien** verfügt. Ruf u. Qualität der Quelle sichern leichte Einführung u. dauernden steigenden Absatz. Offerten unter Lit. **S. T. 1507** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Köln a. Rh.** F 56

Colonialwaaren.
Einfacher junger **Mann,** 17—19 Jahre alt, sofort gesucht. **Kaufm. Plac.-Büreau, Mainz,** Dominikanerstraße 4.
Gewandter firer **Abschreiber** gesucht Adelhaidstraße 48, Part.
Spengler gesucht, welcher selbstthätig einer größeren Werkstatt vorzustehen im Stande ist. Nur Tüchtige wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9073
Ein junger **Küferbursche,** welcher erst ausgelernt hat, sofort gesucht Feldstraße 24.
Lackirergehülfe ges. Hellmundstraße 37 bei **C. Geyer.** 8841
Drei bis vier tücht. Maurer per sofort gesucht von 8853
Kalle & Co., Biebrich a. Rh.
Backsteinformer auf eine Ringofenziegelei per sofort gesucht. Demselben kann eventuell freie Wohnung und sicherer Verdienst für die Wintermonate gewährt werden. Näh. Tagbl.-Verl. 9008
Hermannstraße 19 ein **Tapezirergehülfe** zur Aushülfe gesucht.
Ein junger **Wochenschneider** gesucht Röderstraße 20. 9023
Ein Schuhmacher auf Woche gesucht Drudenstraße 5.
Ein **Schuhmacher** gesucht Bierstadt, Rathhausstraße 6.
Ein tüchtiger Kellner gesucht. (Jahresstelle.)
Waldhäuschen.
Drei Küchenchefs, fünfzehn jg. Hotel- u. Restaur.-Kellner für feine Stellen, jüng. Hotelportier, welcher serviren kann, Pferdeburschen für Reitinstitut (ged. Cavall. bevorzugt), Koch- und Kellnerlehrlinge, Hausburschen für Kurhaus sucht sofort **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.
Kräftige Stampfer, die in Cementwaaren-Fabriken gearbeitet haben, werden gesucht Adolphsallee 38. **Ost & Bind.** 8726
Junger kräftiger Arbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht.
Brandscheid & Weyrauch, Biebrich-Curve.
Mehrere Arbeiter für dauernd zum Fensterputzen gesucht Wellritzstraße 21 bei **Hornstadt.**

Für mein **Herren-Wäschegeschäft** suche einen jungen Mann aus guter Familie als 9032
Lehrling.
Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Lehrling sucht **L. Conradi,** Spengler u. Installateur. 7971
Lackirerlehrling gesucht Hellmundstraße 87. 8842
Lackirerlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 8921
Ein braver **Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen bei 5644 **S. Weyer,** Saalgasse 16.
Braver Junge kann die Metzgerei erlernen Moritzstr. 42. 5271
Kräftiger junger Mann als **Hotel-Kupferputzer** gesucht Theaterplatz 1. 9052
Ein braver **Hausbursche** gesucht Faulbrunnenstraße 13. 7853
Hausbursche gesucht. **Friedrich Groll,** Goethestr. 13. 8411
Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14. 8470
Junger Hausbursche von 16—18 Jahren, welcher sich Kost u. Logis selbst stellt, sofort gesucht Rheinstraße 87. 8660
Ein junger williger **Hausbursche** gesucht. 8825
Friedrich Bonecker, Goethestraße 18.
Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 8949
Ein junger **Hausbursche** gesucht. **E. Rieser,** Dotzheimerstr. 83.
Hausbursche gesucht. **J. Haub,** Mühlgasse 13.
Ein **Hausbursche** für sofort gesucht bei 9067 **C. Wies,** Rheinstraße 51.
Ein braver ordentlicher **Hausbursche** ges. Stiftstraße 13. 9076
Junger **Hausbursche** gesucht Nerostraße 12. 9051
Laufjunge gesucht Goldgasse 21.
Ein zuverlässiger **Fuhrknecht** wird gesucht Steingasse 27.
Ein solider **Fuhrknecht** gesucht Friedrichstraße 50, 1. 8568
Ein Knecht gesucht Karlstraße 13. Back.
Grasmäher auf Accord sofort gesucht Wellritzstraße 25.
Taglöhner gesucht Westendstraße 10, Part. 9007
Taglöhner gesucht Moritzstraße 5. 9036
Leute zum Fruchtabmachen gesucht Feldstraße 1 bei **Peuser.**
Feldarbeiter sucht **Wilh. Weck,** Feldstr. 12. 9062

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, in Correspondenz und Buchführung bewandert, sucht Engagement auf kaufm. Contor. Offerten unter **Z. Z. A. 506** bef. der Tagbl.-Verl.

Ein junger **Gärtner** sucht, gestützt auf gute Zeugn., in einer Herrschaftsgärtnerei od. kleinen Villa (Hotel nicht ausgeschl.) bald. dauernde Stell. Näh. im Tagbl.-Verl. 9003
Angenehme Arbeit sucht ein jüngerer verh. Mann, womöglich fürs ganze Jahr. Eintritt sofort. Nähere Auskunft Helenenstraße 2, im Laden.
Ein junger Mann sucht sofort Stellung als **Ausläufer oder sonstigen Vertrauensposten** gegen 200 Mk. Caution. Off. u. **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verl.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert mit dem südd. Quartett „Alemannia".
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Circus Corty-Althoff. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—10 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheilung, 8½ Uhr: Bibliothek. — Biblische Besprechung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8½ Uhr: Evangel.-Versammlung und Bibelstunde f. Jugend-Abtheilung.
Bibelkränzchen für Schüler höherer Schulen (Platterstraße 2). Nachmittags 5½ Uhr: Bibelbetrachtung.
Schachverein Wiesbaden. Von 5½ Uhr ab Spielabend im Wiener Café (Taglang), Ecke der Weber- und Häfnergasse.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Fechten; 9 Uhr: Gesangprobe.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends ½9—10 Uhr: Kürfechten.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenk.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Club Hohenzollern. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von altem Guß- und Schmiedeeisen, Eisenblech 2c. auf der neuen Gasfabrik an der Mainzerstraße, Nachm. 5½ Uhr. (S. Tagbl. 320, S. 6.)
Versteigerung eines Pferdes im Auctionshofe Adolphstraße 3, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 320, S. 4.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	758.1	756.6	755.9	756.9
Thermometer (Celsius)	14.9	21.3	18.5	18.3
Dunstspannung (mm)	12.2	14.8	9.7	11.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	73	76	61	70
Windrichtung	NO.	NO.	NO.	—
Windstärke	mäßig.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	wolkenlos.	f. heiter.	f. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
15. Juli: wolkig mit Sonnenschein, warm, windig, stellenweise Gewitterregen.

14. Juli: Sonnenaufg. 3 U. 56 M. Sonnenunterg. 8 U. 14 M.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1897.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
[illegible] † Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	[illegible] † Von Kastel. § Von Flörsh. nur Werkt. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. § Bis Assmannshausen u. Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible]	Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	[illegible]
[illegible] * Bis L.-Schwalbach. † B. Chausseehaus Sonn- u. Feiertags, Mittwochs u. Samstags. § Bis Zollhaus nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	[illegible] * Von L.-Schwalbach. † Von Chausseehaus nur Sonn- u. Feiertags, Mittwochs u. Samstags. § Von L.-Schwalbach nur Sonn- und Feiertags.
[illegible] † Ab Röderstrasse. * Bis Albrechtstrasse. § Nur bis Mainzerstrasse (Biebrich).	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden [Beaussite] u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge)	[illegible] * Ab Mainzerstr. (Biebrich). † Bis Röderstrasse. § Ab Albrechtstrasse.

Die Pferde-Bahn
(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible] und umgekehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible]; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe — Walkmühle.
Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen [illegible] früh. Letzter Wagen [illegible] Abends
Ab Walkmühle: Erster Wagen [illegible] früh. Letzter Wagen [illegible] Abends

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).
Vormittags: [illegible]
Nachmittags: [illegible]
* Vom 1. Juni bis 2. September. † Bis 22. September.

Omnibuslinie Walkmühle—Waldhäuschen.
Abfahrt Walkmühle: 4, 5^{15} und 6^{30} Uhr Nachm. Abfahrt Waldhäuschen: 4^{45}, 6 und 7^{15} Uhr Nachm. — Fahrpreis 50 Pf. à Person.

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
1) Linie Rüdesheim—Niederwald (National-Denkmal).
Rüdesheim ab: [illegible] Uhr.
Niederwald an: [illegible] Uhr.
Niederwald ab: [illegible] Uhr.
Rüdesheim an: [illegible] Uhr.
§ Vom 27. Juni bis 22. Aug. * Vom 16. Mai bis 19. Sept. † Bis 19. Sept. †† Vom 16. Mai bis 22. Aug. ? Vom 16. Mai bis 15. Aug.
2) Linie Assmannshausen—Niederwald (Jagdschloss).
Assmannshausen ab: [illegible] Uhr.
Niederwald (Jagdschloss) an: [illegible] Uhr.
Niederwald (Jagdschloss) ab: [illegible] Uhr.
Assmannshausen an: [illegible] Uhr.
§ Vom 1. Juni bis 31. August. * Vom 16. Mai ab. † Bis 19. September. ? Vom 16. Mai bis 22. August. — Die Nachtzeiten von 622 Uhr Abends ab sind in den Minutenziffern unterstrichen.

Biebricher Lokalschifffahrt August Waldmann.
Im directem Anschlusse an die Wiesbadener Straßenbahn.
Fahrplan ab 2. Mai 1897.
Man beachte die Abfahrtstellen.
Von **Mainz** nach **Biebrich.**
Ab Stadthalle, obere Brücke: 7^{45} 8^{45}* 9^{30} 10^{30}* 11^{30} 12^{30} 1^{30} 2^{30} 3^{30} 4^{30} 5^{30} 6^{30} 7^{30} 8^{15}*.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof je 5 Min. später.
Von **Biebrich** nach **Mainz.**
Ab Garten zur Krone, untere Brücke: 8^{31} 9^{31}* 10^{31} 11^{31}* 12^{36} 1^{36} 2^{36} 3^{36} 4^{36} 5^{36} 6^{36} 7^{36} 8^{36} 9^{06}*.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof Mainz je 15 Min. später.
* Nur Sonn- und Feiertags. Bei Bedarf außerdem Extratouren.

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9¾ (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10¼ (Schnellfahrt „Humboldt" und „Friede"), 10½ und 12¼ Uhr bis Cöln, Mittags 4¼ Uhr bis Coblenz, 3¼ (nur an Sonn- u. Feiertagen), 6¼ Uhr bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **W. Bickel,** Langgasse 20. F 428

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim.
Ab **Wallau:** Morg. 9^{30}, Mittags 12^{30}, Abends 5^{30}.
Ab **Delkenheimer Weg:** Morg. 9^{45}, Mittags 1^{15}, Abends 6^{00}.
Ab **Nordenstadter Weg:** Morg. 9^{55}, Mittags 1^{25}, Abends 6^{10}.
Ankunft in **Erbenheim:** Morg. 10^{10}, Mittags 1^{40}, Abends 7.
Ab **Erbenheim:** Mittags 12^{00}, Mittags 3^{15}, Abends 8^{30}.
Ab **Nordenstadter Weg:** Mittags 12^{15}, Mittags 3^{30}, Abends 9.
Ab **Delkenheimer Weg:** Mittags 12^{30}, Mittags 3^{45}, Abends 9^{15}.
Ankunft in **Wallau:** Mittags 12^{45}, Mittags 4^{00}, Abends 9^{30}.
Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Die Fahrten am Samstag nur nach Bedarf.

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
D. „Arabia", von Hamburg nach Montreal, 10. Juli von Antwerpen; D. „Asturia", von Hamburg nach Baltimore, 10. Juli 4 Uhr Nachm. in Philadelphia; D. „Helvetia", von Hamburg via Antwerpen und Havre nach Westindien, 11. Juli 3 Uhr 30 Min. Morgens von Cuxhaven; D. „Phoenicia", von Hamburg nach Newyork, 10. Juli 11 Uhr 50 Min. Nachts von Cuxhaven; D. „Prussia", 10. Juli 4 Uhr Nachm. von Newyork nach Hamburg; D. „Sicilia", 11. Juli 7 Uhr Morgens in Newyork.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Der 87er Marsch . . . . Muth.
2. Ouverture zu „Joko" . . . . Lindpaintner.
3. Schöne Frau, Polka-Mazurka aus „Der Obersteiger" . . . . Zeller.
4. Finale aus „Euryanthe" . . . . Weber.
5. Ouverture zu „Der Masken-Ball" . . . . Auber.
6. Wiener Blut, Walzer . . . . Joh. Strauss.
7. Cavatine aus „Lucia" . . . . Donizetti.
   Harfe-Solo: Herr Wenzel.
   Clarinette-Solo: Herr Seidel.
8. Musikalisches Füllhorn, Potpourri. . . . Král.

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner** und des Süddeutschen Gesangs-Quartetts „Alemania" (3 Damen und 3 Herren) von der Hof-Oper in Karlsruhe. Direction: Herr Hofsänger **L. Kreymann.**

1. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen" . . . . Beethoven.
2. Ouverture zu „Das goldene Kreuz" . . . Brüll.
3. Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz . Schmelling.
4. Gesangs-Quartett, I. Abtheilung:
   a) Rosenzeit . . . . Liebe.
   b) Blau Blümlein . . . . Dregert.
   c) Das Kirchlein . . . . Becker.
   d) Die Spröde . . . . Kreymann.
5. Balletmusik aus „Die Tempelherren" . . . Litolf.
   a) Adagio. b) Auftritt der Zigeuner und Csardos. c) Schmetterlingstanz. d) Die Bogenschützen des Königs.
6. Ave Maria . . . . Frz. Schubert.
7. Gesangs-Quartett, II. Abtheilung.
   a) Frühlingszeit . . . . Mendelssohn.
   b) Mädele guck' raus . . . . Eberhardt.
   c) Die Müllerin . . . . Kreymann.
   d) Nur nicht ängstlich . . . . . . Kuntze.
8. Muthig voran, Schnellpolka aus „Simplicius" Joh. Strauss.